



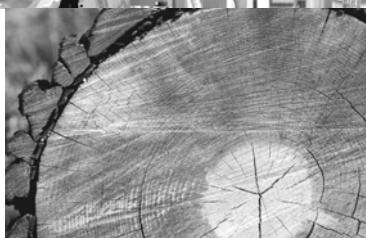
**SEW**  
**EURODRIVE**



**MOVIGEAR®-SNI**  
**Erweiterte Parametrierung / Diagnose mit**  
**MOVITOOLS® MotionStudio**

Ausgabe 01/2009  
16641205 / DE

**Zusatz zum Systemhandbuch**



**SEW**  
EURODRIVE



## **Inhaltsverzeichnis**

<b>1</b>	<b>Wichtige Hinweise</b>	<b>4</b>
1.1	Aufbau der Sicherheitshinweise	4
1.2	Mängelhaftungsansprüche	4
1.3	Haftungsausschluss	5
1.4	Mitgeltende Unterlagen	5
1.5	Urheberrechtsvermerk	5
<b>2</b>	<b>Betrieb des MOVITOOLS® MotionStudio</b>	<b>6</b>
2.1	Über MOVITOOLS® MotionStudio	6
2.2	Erste Schritte	7
2.3	Kommunikationsmodus	9
2.4	Kommunikation über Ethernet	11
2.5	Funktionen mit den Geräten ausführen	20
<b>3</b>	<b>Parameterübersicht</b>	<b>22</b>
3.1	Hinweis	22
3.2	Parameterübersicht MOVIGEAR®-SNI-Kommandoplatine	22
3.3	Parameterübersicht MOVIGEAR®-SNI-Leistungsteil	24
<b>4</b>	<b>Parameterbeschreibung</b>	<b>30</b>
4.1	Parameterbeschreibung Kommandoplatine MOVIGEAR®-SNI	30
4.2	Parameterbeschreibung Leistungsteil MOVIGEAR®-SNI	33
<b>5</b>	<b>Service</b>	<b>48</b>
5.1	Fehlermeldungen auswerten	48
5.2	Fehlertabelle	50
5.3	Betriebsstunden ermitteln	56
<b>6</b>	<b>Adressenliste</b>	<b>57</b>
	<b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>67</b>



## 1 Wichtige Hinweise

### 1.1 Aufbau der Sicherheitshinweise

Die Sicherheitshinweise dieses Systemhandbuchs sind folgendermaßen aufgebaut:

Piktogramm	<b>⚠ SIGNALWORT!</b>
	<p>Art der Gefahr und ihre Quelle.</p> <p>Mögliche Folge(n) der Missachtung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Maßnahme(n) zur Abwendung der Gefahr.</li> </ul>

Piktogramm	Signalwort	Bedeutung	Folgen bei Missachtung
<p>Beispiel:</p> <p></p> <p>Allgemeine Gefahr</p> <p></p> <p>Spezifische Gefahr, z. B. Stromschlag</p>	<b>⚠ GEFAHR!</b>	Unmittelbar drohende Gefahr	Tod oder schwerste Körperverletzungen
	<b>⚠ WARNUNG!</b>	Mögliche, gefährliche Situation	Tod oder schwere Körperverletzungen
	<b>⚠ VORSICHT!</b>	Mögliche, gefährliche Situation	Leichte Körperverletzungen
	<b>STOPP!</b>	Mögliche Sachschäden	Beschädigung des Antriebssystems oder seiner Umgebung
	<b>HINWEIS</b>	Nützlicher Hinweis oder Tipp. Erleichtert die Handhabung des Antriebssystems.	

### 1.2 Mängelhaftungsansprüche

Die Einhaltung des Systemhandbuchs ist die Voraussetzung für störungsfreien Betrieb und die Erfüllung eventueller Mängelhaftungsansprüche. Lesen Sie deshalb zuerst das Systemhandbuch, bevor Sie mit dem Gerät arbeiten!

Stellen Sie sicher, dass das Systemhandbuch den Anlagen- und Betriebsverantwortlichen, sowie Personen, die unter eigener Verantwortung am Gerät arbeiten, in einem leserlichen Zustand zugänglich gemacht wird.



### 1.3 **Haftungsausschluss**

Die Beachtung des Systemhandbuchs ist Grundvoraussetzung für den sicheren Betrieb von MOVIFIT®-SNI und MOVIGEAR®-SNI sowie für die Erreichung der angegebenen Produkteigenschaften und Leistungsmerkmale. Für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, die wegen Nichtbeachtung des Systemhandbuchs entstehen, übernimmt SEW-EURODRIVE keine Haftung. Die Sachmängelhaftung ist in solchen Fällen ausgeschlossen.

### 1.4 **Mitgeltende Unterlagen**

- Diese Zusatzinformation ersetzt nicht das ausführliche Systemhandbuch.
- Nur durch Elektro-Fachpersonal unter Beachtung der gültigen Unfallverhütungsvorschriften sowie der folgenden Druckschrift installieren und in Betrieb nehmen:
  - Systemhandbuch "MOVIGEAR®-SNI"

### 1.5 **Urheberrechtsvermerk**

© 2009 – SEW-EURODRIVE. Alle Rechte vorbehalten.

Jegliche – auch auszugsweise – Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und sonstige Verwertung verboten.



## 2 Betrieb des MOVITOOLS® MotionStudio

### 2.1 Über MOVITOOLS® MotionStudio

#### 2.1.1 Aufgaben

	<b>HINWEIS</b>
	<p>Ergänzend zur Parametrierung und Diagnose mit MOVIVISION® steht im MOVITOOLS® MotionStudio eine erweiterte Parametrierung und Diagnose für MOVI-FIT®-SNI und MOVIGEAR®-SNI-Antriebseinheiten zur Verfügung.</p> <p><b>Eine Inbetriebnahme und Parametrierung der Geräte mit MOVIVISION® ist davon unabhängig immer notwendig (weitere Informationen dazu finden Sie im Systemhandbuch MOVIGEAR®-SNI).</b></p>

Das Softwarepaket bietet Ihnen Durchgängigkeit beim Ausführen der folgenden Aufgaben:

- Kommunikation zu Geräten aufbauen
- Funktionen mit den Geräten ausführen

#### 2.1.2 Kommunikation zu Geräten aufbauen

Zum Einrichten der Kommunikation zu den Geräten ist im Softwarepaket MOVITOOLS® MotionStudio der SEW-Communication-Server integriert.

Mit dem SEW-Communication-Server richten Sie **Kommunikationskanäle** ein. Einmal eingerichtet, kommunizieren die Geräte mithilfe ihrer Kommunikationsoptionen über diese Kommunikationskanäle. Sie können maximal 4 Kommunikationskanäle gleichzeitig betreiben.

Abhängig von dem Gerät und seinen Kommunikationsoptionen stehen Ihnen die folgenden Arten von Kommunikationskanälen zur Verfügung:

- Ethernet

#### 2.1.3 Funktionen mit den Geräten ausführen

Das Softwarepaket bietet Ihnen Durchgängigkeit beim Ausführen der folgenden Funktionen:

- Parametrierung (zum Beispiel im Parameterbaum des Geräts)
- Visualisierung und Diagnose
- Programmierung

Um die Funktionen mit den Geräten auszuführen, sind im Softwarepaket MOVITOOLS® MotionStudio die folgenden Grundkomponenten integriert:

- MotionStudio
- MOVITOOLS®

Alle Funktionen korrespondieren mit **Tools**. MOVITOOLS® MotionStudio bietet für jeden Gerätetyp die passenden Tools an.



## 2.2 Erste Schritte

### 2.2.1 Software starten und Projekt anlegen

Um MOVITOOLS® MotionStudio zu starten und ein Projekt anzulegen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Starten Sie MOVITOOLS® MotionStudio im WINDOWS-Startmenü unter dem folgenden Pfad:  
"Start\Programme\SEW\MOVITOOLS-MotionStudio\MOVITOOLS-MotionStudio"
2. Legen Sie ein Projekt mit Namen und Speicherort an.

### 2.2.2 Kommunikation aufbauen und Netzwerk scannen

Um mit MOVITOOLS® MotionStudio eine Kommunikation aufzubauen und Ihr Netzwerk zu scannen, gehen Sie folgendermaßen vor:

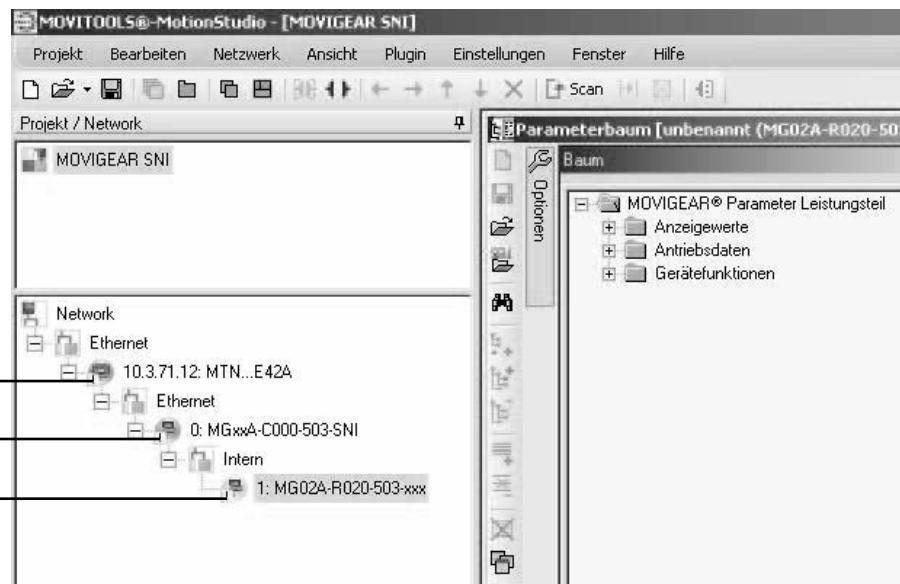
1. Richten Sie einen Kommunikationskanal ein, um mit Ihren Geräten zu kommunizieren.  
Detailierte Angaben, um einen Kommunikationskanal zu konfigurieren finden Sie in dem Abschnitt der betreffenden Kommunikationsart.
2. Scannen Sie Ihr Netzwerk (Geräte-Scan). Betätigen Sie dazu die Schaltfläche [Netzwerk-Scan starten] [1] in der Symbolleiste.



1132720523



MOVIFIT®-SNI und MOVIGEAR®-SNI werden wie folgt angezeigt:



1668894603

- [1] MOVIFIT®-SNI
- [2] MOVIGEAR®-SNI-Kommandoplatine
- [3] MOVIGEAR®-SNI-Leistungsteil

3. Markieren Sie das Gerät, das Sie konfigurieren möchten.
4. Öffnen Sie mit der rechten Maustaste das Kontextmenü.

Als Ergebnis werden Ihnen gerätespezifische Tools angezeigt, um Funktionen mit den Geräten auszuführen.



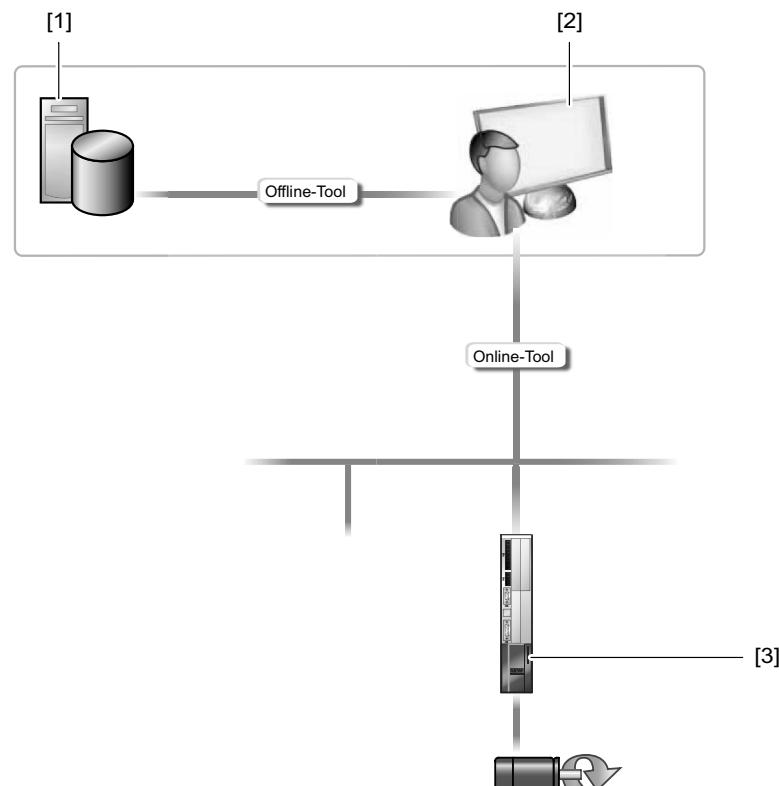
## 2.3 Kommunikationsmodus

### 2.3.1 Überblick

MOVITOOLS® MotionStudio unterscheidet zwischen dem Kommunikationsmodus "Online" oder "Offline".

Den Kommunikationsmodus bestimmen Sie selbst. Abhängig von dem gewählten Kommunikationsmodus werden Ihnen Offline-Tools oder Online-Tools, gerätespezifisch angeboten.

Die folgende Darstellung beschreibt die beiden Arten von Tools:



1243193227

Tools	Beschreibung
Offline-Tools	<p>Änderungen mit Offline-Tools wirken sich zunächst <b>"NUR"</b> auf den Arbeitsspeicher [2] aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Speichern Sie Ihr Projekt, damit die Änderungen auf der Festplatte [1] Ihres PC gesichert werden.</li> <li>Führen Sie einen "Download" durch, wenn Sie die Änderungen auch auf Ihr Gerät [3] übertragen möchten.</li> </ul>
Online-Tools	<p>Änderung mit Online-Tools wirken sich zunächst <b>"NUR"</b> auf das Gerät [3] aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Führen Sie einen "Upload" durch, um diese Änderungen in den Arbeitsspeicher [2] zu übertragen,</li> <li>Speichern Sie Ihr Projekt, damit die Änderungen auf der Festplatte [1] Ihres PC gesichert werden.</li> </ul>



	<b>HINWEIS</b> <p>Der Kommunikationsmodus "Online" ist <b>KEINE</b> Rückmeldung, dass Sie gerade mit dem Gerät verbunden sind, oder dass das Gerät kommunikationsbereit ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wenn Sie diese Rückmeldung brauchen, beachten Sie den Abschnitt "Zyklischen Erreichbarkeitstest einstellen" in der Online-Hilfe (oder im Handbuch) von MOVITOOLS® MotionStudio.</li> </ul>
	<b>HINWEIS</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Befehle der Projektverwaltung (zum Beispiel "Download", "Upload" etc.), der Online-Gerätestatus, sowie der "Geräte-Scan", arbeiten unabhängig von dem eingestellten Kommunikationsmodus.</li> <li>MOVITOOLS® MotionStudio startet in dem Kommunikationsmodus, den Sie vor dem Schließen eingestellt hatten.</li> </ul>

### 2.3.2 Kommunikationsmodus (Online oder Offline) auswählen

Um einen Kommunikationsmodus auszuwählen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie den Kommunikationsmodus:

- "Online" [1], für Funktionen (Online-Tools), die sich direkt auf das Gerät auswirken sollen.
- "Offline" [2], für Funktionen (Offline-Tools), die sich auf Ihr Projekt auswirken sollen.



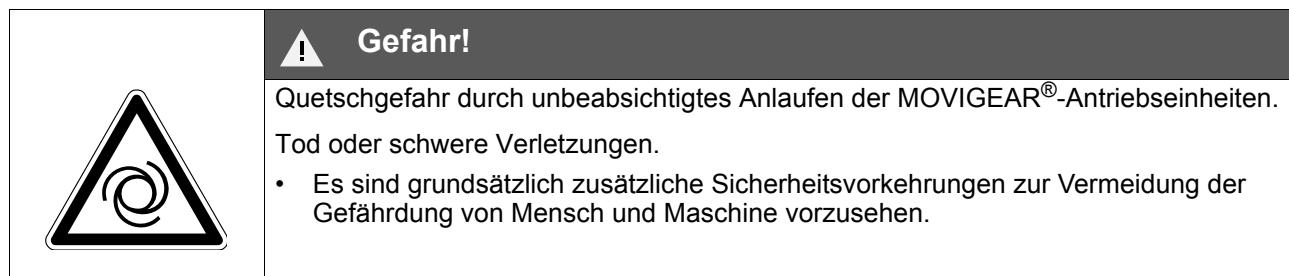
1134457227

2. Markieren Sie den Geräteknoten
3. Öffnen Sie mit der rechten Maus das Kontextmenü, um die Tools zum Konfigurieren des Geräts anzuzeigen.

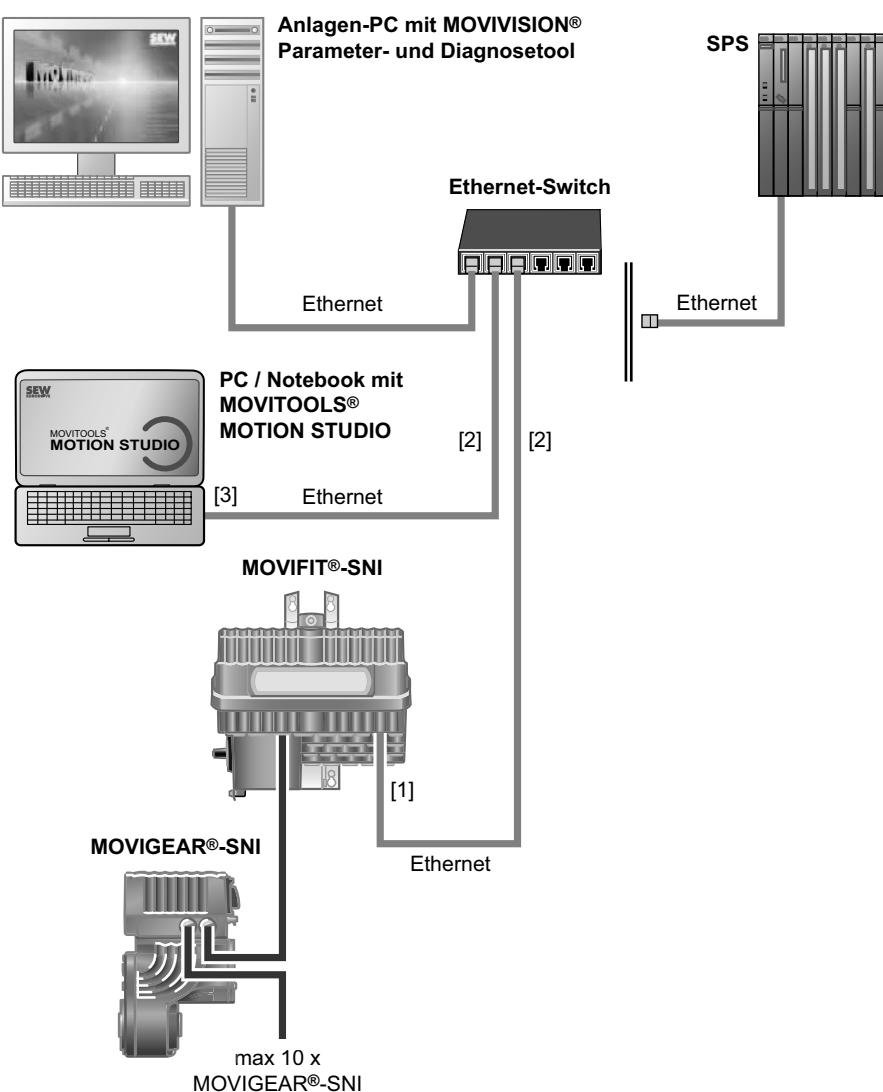


## 2.4 Kommunikation über Ethernet

### 2.4.1 Gerät über Ethernet mit PC verbinden



1. Stellen Sie sicher, dass keine Ethernet-Verbindung zwischen MOVIFIT®-SNI und Steuerung (z. B. SPS) besteht.
2. Verbinden Sie die MOVIFIT®-SNI und MOVIGEAR®-SNI mit dem PC / Laptop über das Ethernet-Netzwerk:



1226894859

[1] Schnittstelle Ethernet RJ45 des Gerät

[2] Ethernet-Kabel ab Kategorie 5+, Klasse D gemäß IEC 11801

[3] Ethernet-Schnittstelle des PC / Laptops



#### 2.4.2 Address Editor

##### Überblick

Der Address Editor ist ein kostenloses Software-Tool der SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG.

Es steht Ihnen nach der Installation der Engineering-Software "MOVITOOLS® Motion Studio" zur Verfügung, - wird aber unabhängig davon genutzt.

Sie benutzen den Address Editor, um eine Kommunikation Ihrer Geräte über Ethernet aufzubauen und die Geräte zu adressieren.

Wenn Sie die Ethernet-Schnittstelle Ihres Engineering-PCs mithilfe eines Patch-Kabels mit dem Ethernet verbinden, findet der Address Editor alle Ethernet-Teilnehmer in dem angeschlossenem Netzwerksegment (lokales Netz).

Anders als mit "MOVITOOLS® MotionStudio" ist es **nicht** notwendig die IP-Adresse des Engineering-PCs auf das lokale Netz einzustellen.

Damit ist der Address Editor eine sinnvolle Ergänzung zu "MOVITOOLS® MotionStudio".

Wenn Sie einem bestehenden Netzwerk weitere Ethernet-Teilnehmer hinzugefügt haben, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Address Editor starten
- Ethernet-Teilnehmer suchen

Nachdem Sie die hinzugefügten Ethernet-Teilnehmer gefunden haben, fahren Sie fort mit einer, der beiden folgenden Möglichkeiten:

- Gefundene Ethernet-Teilnehmer passend zum Netz einstellen (adressieren)
- Engineering-PC passend zum Netz einstellen

##### Address Editor starten

Sie können den Address Editor direkt nach der Installation des MOVITOOLS® MotionStudio nutzen.

Um den Address Editor zu starten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Beenden Sie MOVITOOLS® MotionStudio.
2. Starten Sie den Address Editor im WINDOWS-Startmenü unter dem folgenden Pfad:  
"Start\Programme\SEW\MOVITOOLS MotionStudio\Address Editor (Address Tool)"



**Ethernet-Teilnehmer suchen**

Mit dem Address Editor können Sie Ethernet-Teilnehmer in einem Netzwerk suchen. Sie können damit insbesondere auch neu hinzugekommene Ethernet-Teilnehmer finden. Darüber hinaus hilft Ihnen der Address Editor die Ethernet-Schnittstelle der gefundenen Ethernet-Teilnehmer zu lokalisieren.

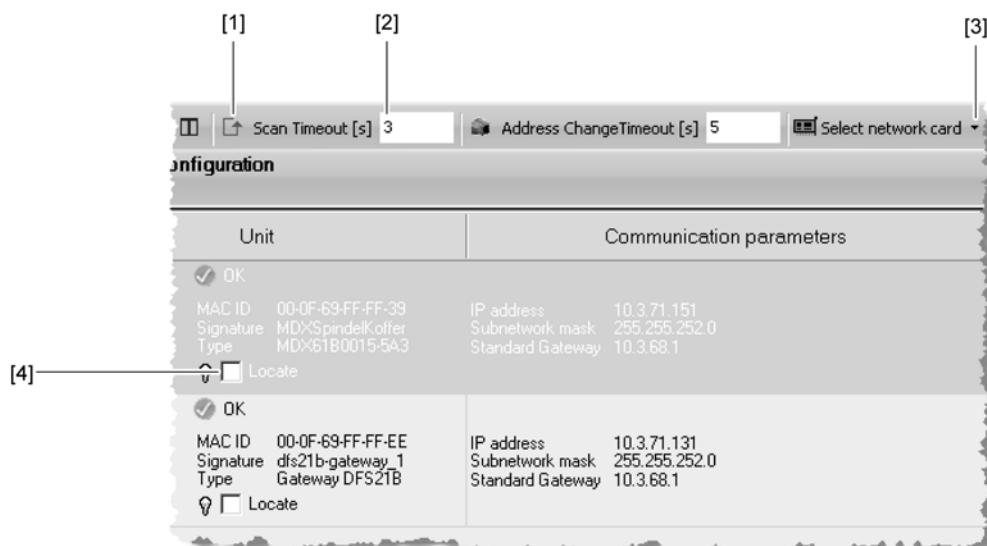
Um Ethernet-Teilnehmer zu suchen und die Hardware zu lokalisieren, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie für Gerät und PC als Schnittstelle "Ethernet". Klicken Sie dazu auf das entsprechende Optionsfeld im unteren Teil des Fensters.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter], um Ihre Auswahl zu bestätigen und zum nächsten Dialog zu kommen.
3. Warten Sie bis der Netzwerk-Scan **automatisch** startet. Die Default-Einstellung für die Wartezeit (Scan-Timeout) beträgt 3 s [2]

**Hinweis:** Wenn nach dem Netzwerk-Scan keine Geräte gefunden werden, kann das an einer mangelhaften Verkabelung liegen, oder dass Sie mehrere Netzwerkkarten in Ihrem PC eingebaut (aktiviert) haben.

Gehen Sie in diesem Fall folgendermaßen vor:

- Wählen Sie die gewünschte Karte aus. Klicken Sie dazu in der Symbolleiste auf das Symbol "Netzwerkkarte selektieren" [3].
- Starten Sie den Netzwerk-Scan **manuell**. Klicken Sie dazu in der Symbolleiste auf das Symbol "Netzwerk-Scan starten" [1].



1513526795

- [1] Symbol "Netzwerk-Scan starten"
- [2] Eingabefeld "Scan-Timeout"
- [3] Symbol "Netzwerkkarte auswählen"
- [4] Kontrollfeld "Lokalisieren"

Als Ergebnis wird die aktuelle Adressierung aller Ethernet-Teilnehmer in dem angeschlossenen Netzwerk aufgelistet.

4. Um einen Ethernet-Teilnehmer zu lokalisieren, markieren Sie das Kontrollfeld "Lokalisieren" [4].

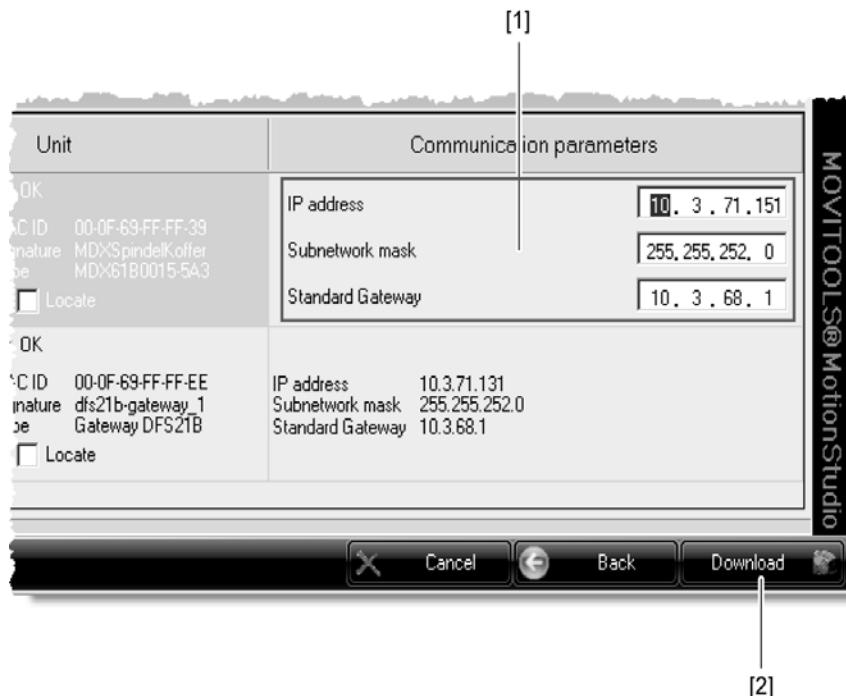
Als Ergebnis blinkt die LED link/act der ersten Ethernet-Schnittstelle des betreffenden Ethernet-Teilnehmers grün.



#### Gefundene Ethernet-Teilnehmer passend zum Netz einstellen (adressieren)

Um die gefundenen Ethernet-Teilnehmer passend zum Netz einzustellen (zu adressieren), gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Um die IP-Parameter eines Ethernet-Teilnehmers passend zum Netz einzustellen, doppelklicken Sie in den Fensterbereich "Kommunikationsparameter" des betreffenden Geräts [1].



1531803915

[1] Fensterbereich "Kommunikationsparameter"

[2] Schaltfläche "Download"

Als Ergebnis werden die folgenden Felder editierbar:

- IP-Adresse des Ethernet-Teilnehmers
  - IP-Adresse der Subnetzmaske
  - IP-Adresse des Standard-Gateways
  - DHCP-Startup-Konfiguration (falls das Gerät dies unterstützt)
2. Übertragen Sie die Änderungen der Adressierung zu dem Ethernet-Teilnehmer. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche [Download] [2].
  3. Schalten Sie das Gerät aus und anschließend wieder ein, damit die geänderten Einstellung wirksam werden.



*Engineering-PC  
passend zum Netz  
einstellen (adres-  
sieren)*

Um den Engineering-PC passend zum Netz einzustellen (adressieren), gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie unter [Start] / [Einstellungen] / [Netzwerk- und DFÜ-Verbindungen] die entsprechende PC-Schnittstelle aus.
2. Wählen Sie im Kontextmenü den Menüpunkt "Eigenschaften".
3. Aktivieren Sie das Kontrollfeld mit dem Eintrag "Internetprotokoll (TCP/IP)".
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Eigenschaften"
5. Aktivieren Sie das Kontrollfeld "Folgende IP-Adresse verwenden".
6. Tragen Sie für die Subnetzmaske und das Standard-Gateway die gleichen IP-Adressen ein, wie bei den anderen Ethernet-Teilnehmern in diesem lokalen Netz.
7. Tragen Sie für den Engineering-PC eine IP-Adresse ein, die folgende Bedingungen erfüllt:
  - In den Blöcken, die das **Netzwerk** definieren, muss der Adressteil für den Engineering-PC der Gleiche sein, wie für die anderen Ethernet-Teilnehmer.
  - In den Blöcken, die den **Teilnehmer** definieren, muss sich der Adressteil für den Engineering-PC von den anderen Teilnehmern unterscheiden.
  - Im letzten Block dürfen die Werte "0", "4", "127" und "255" nicht vergeben werden.



**HINWEIS**

In der IP-Adresse der Subnetzmaske (zum Beispiel 255.255.255.0) haben die Werte in den Blöcken die folgende Bedeutung:

- "255", definiert die Adresse des Netzwerks, in dem sich die Teilnehmer befinden.
- "0", definiert die Adresse des eigentlichen Teilnehmers, um ihn von Anderen zu unterscheiden.



### 2.4.3 Kommunikationskanal über Ethernet konfigurieren

Um einen Kommunikationskanal für Ethernet zu konfigurieren, gehen Sie folgendermaßen vor:

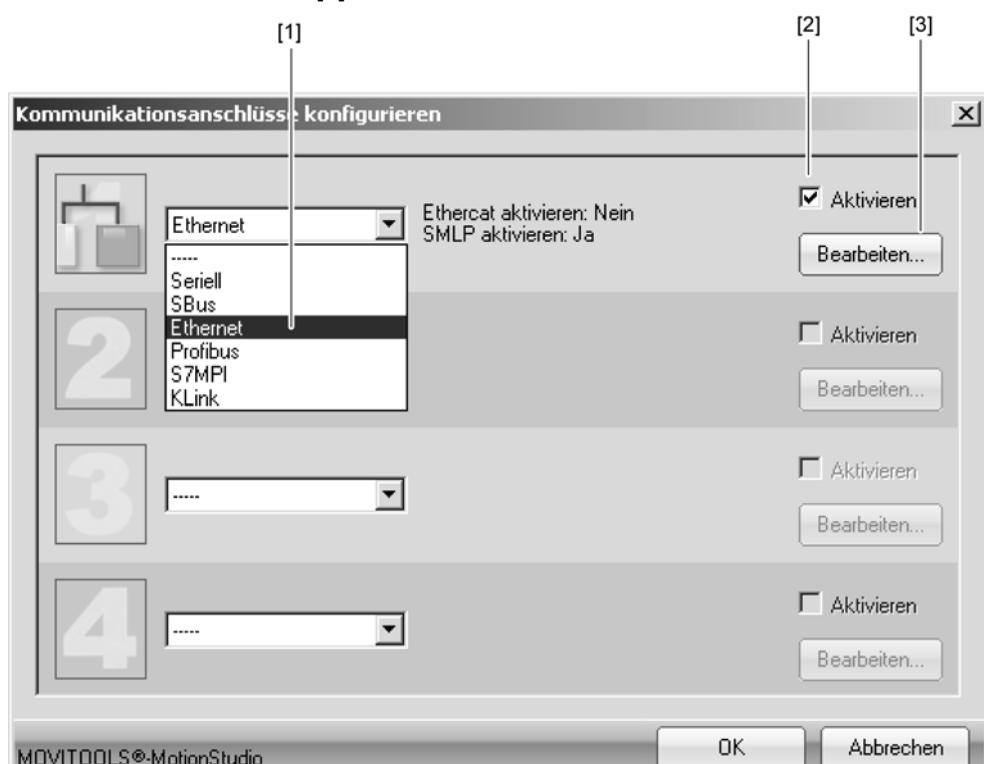
1. Betätigen Sie die Schaltfläche [Kommunikationsanschlüsse konfigurieren] [1] in der Symbolleiste.



1133341835

Als Ergebnis öffnet sich das Fenster "Kommunikationsanschlüsse konfigurieren".

2. Wählen Sie aus der Liste [1] die Kommunikationsart "Ethernet".



1144381323

In dem Beispiel ist der 1. Kommunikationskanal mit der Kommunikationsart "Ethernet" aktiviert [2].



3. Betätigen Sie die Schaltfläche [Bearbeiten] [3] im rechten Teil des Fensters.  
Als Ergebnis werden die Einstellungen der Kommunikationsart "Ethernet" angezeigt.
4. Richten Sie das SMLP-Protokoll ein. Wählen Sie dazu die Registerkarte "SMLP-Einstellungen"
5. Stellen Sie die Parameter ein. Gehen Sie vor wie im folgenden Abschnitt "Parameter für SMLP einstellen" beschrieben.



**HINWEIS**

**SMLP** steht für **Simple MOVILINK® Protokoll**. Es ist das Geräteprotokoll von SEW-EURODRIVE.



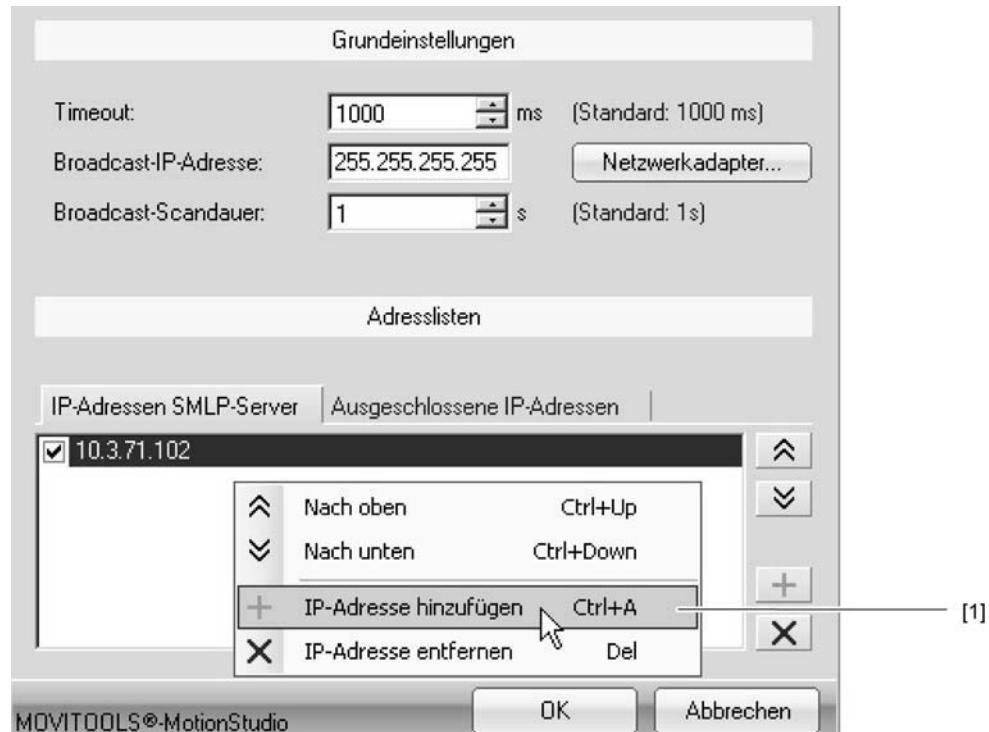
#### 2.4.4 Kommunikationsparameter für SMLP (Simple MOVILINK® Protokoll) einstellen

Um die Kommunikationsparameter für die Kommunikation über Ethernet einzustellen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Ändern Sie nötigenfalls die vorgegebenen Kommunikationsparameter. Beziehen Sie sich dabei auf die detaillierte Beschreibung der Kommunikationsparameter für SMLP.

<b>HINWEIS</b>	
	<p>Beim Gerät-Scan werden nur Geräte erkannt, die im gleichen (lokalen) Netzwerksegment sind, wie der PC auf dem MOVITOOLS® MotionStudio ausgeführt wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wenn Sie Geräte <b>AUSSERHALB</b> des lokalen Netzwerksegments haben, fügen Sie die IP-Adressen dieser Geräte der Liste von SMLP-Servern hinzu.</li> </ul>

- Um eine IP-Adresse hinzuzufügen, öffnen Sie das Kontextmenü und wählen Sie [IP-Adresse hinzufügen] [1]



- Fügen Sie die IP-Adresse hinzu [2]

1322684171



#### 2.4.5 Kommunikationsparameter für SMLP (Simple MOVILINK® Protokoll)

Die folgende Tabelle beschreibt die Kommunikationsparameter für SMLP:

Kommunikationsparameter	Beschreibung	Hinweis
Timeout	Wartezeit in [ms], die der Client nach einer Anfrage auf eine Antwort des Servers wartet.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Default-Einstellung: 1000 ms</li> <li>Erhöhen Sie ggf. den Wert, wenn eine Verzögerung der Kommunikation Störungen verursacht.</li> </ul>
Broadcast-IP-Adresse	IP-Adresse des lokalen Netzwerksegments <b>innerhalb</b> dessen der Geräte-Scan erfolgt.	In der Default-Einstellung werden beim Geräte-Scan nur Geräte gefunden, die sich im lokalen Netzwerksegment befinden.
IP-Adresse SMLP-Server	IP-Adresse des SMLP-Servers oder anderer Geräte, die in den Geräte-Scan einbezogen werden sollen, sich aber <b>außerhalb</b> des lokalen Netzwerksegments befinden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tragen Sie hier die IP-Adresse von Geräten ein, die in den Geräte-Scan einbezogen werden sollen, sich aber <b>außerhalb</b> des lokalen Netzwerksegments befinden.</li> <li>Tragen Sie hier die IP-Adresse der SIMATIC-S7-Steuerung ein, wenn Sie eine indirekte Kommunikation von Ethernet auf PROFIBUS über SIMATIC S7 betreiben.</li> </ul>
Ausgeschlossene IP-Adresse	IP-Adressen von Geräten, die <b>nicht</b> in den Geräte-Scan einbezogen werden sollen.	Tragen Sie hier die IP-Adresse von Geräten ein, die <b>nicht</b> in den Geräte-Scan einbezogen werden sollen. Das können Geräte sein, die nicht kommunikationsbereit sind (zum Beispiel weil sie noch nicht in Betrieb genommen wurden).



## 2.5 Funktionen mit den Geräten ausführen

### 2.5.1 Geräte parametrieren im Parameterbaum

Geräte parametrieren Sie im Parameterbaum.

Der Parameterbaum zeigt alle Geräteparameter, gruppiert in Ordnern.

Mithilfe des Kontextmenüs oder der Symbolleiste können Sie die Geräte-Parameter verwalten. Wie Sie Geräteparameter lesen/ändern zeigen Ihnen die folgenden Schritte.

### 2.5.2 Geräteparameter lesen / ändern

Um Geräteparameter zu lesen / zu ändern, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wechseln Sie in die gewünschte Sicht (Projektsicht oder Netzwerksicht)
2. Wählen Sie den Kommunikationsmodus:

- Betätigen Sie die Schaltfläche [zum Online-Modus wechseln] [1], wenn Sie direkt auf dem **Gerät** Parameter lesen / ändern möchten.
- Betätigen Sie die Schaltfläche [zum Offline-Modus wechseln] [2], wenn Sie Parameter im **Projekt** lesen / ändern möchten.



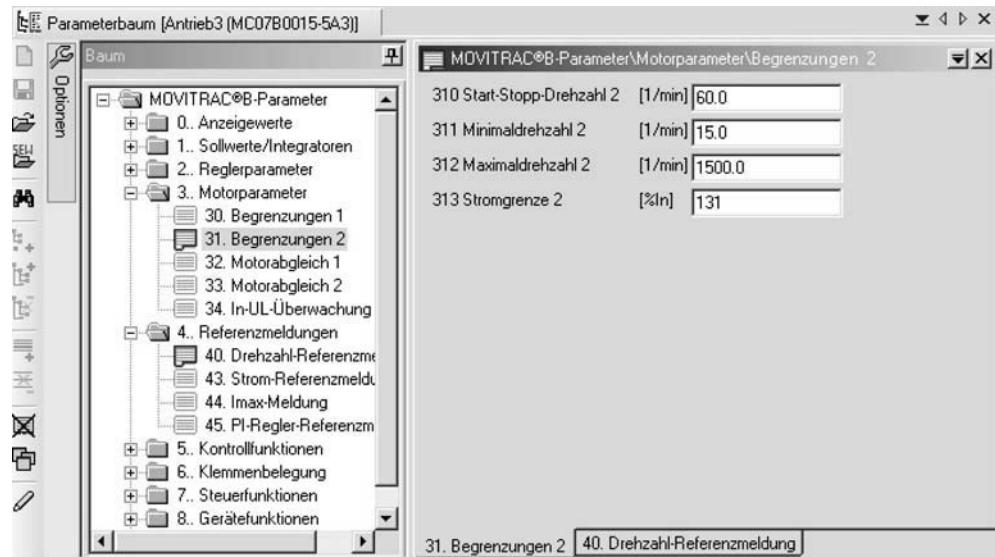
1134457227

3. Wählen Sie das Gerät aus, das Sie parametrieren möchten.
4. Öffnen Sie das Kontextmenü und wählen Sie den Befehl [Parameterbaum].

Als Ergebnis öffnet sich die Ansicht "Parameterbaum" im rechten Teil des Bildschirms.



5. Klappen Sie den "Parameterbaum" bis zu dem gewünschten Knoten auf.



947217163

6. Klicken Sie doppelt, um eine bestimmte Gruppe von Geräteparametern anzuzeigen.
7. Wenn Sie numerische Werte in Eingabefeldern ändern, bestätigen Sie diese mit der Eingabetaste.



## 3 Parameterübersicht

### 3.1 Hinweis

<b>HINWEIS</b>	
	Die folgenden Kapitel zeigen eine Übersicht der MOVIGEAR®-SNI-Parameter. Eine ausführliche Beschreibung der Parameter finden Sie im Kapitel "Parameterbeschreibung" (siehe Seite 30).

### 3.2 Parameterübersicht MOVIGEAR®-SNI-Kommandoplatine

#### 3.2.1 Anzeigewerte

Index	Parametername
<b>MOVIGEAR®-Parameter Kommandoplatine \ Anzeigewerte \ Gerätestatus</b>	
9702.8	Systemzustand Kommandoplatine
9702.9	Antriebszustand Kommandoplatine
<b>MOVIGEAR®-Parameter Kommandoplatine \ Anzeigewerte \ Binäreingänge</b>	
9619.11, Bit 2	Binäreingang DI00
9619.11, Bit 3	Binäreingang DI01
9619.11, Bit 4	Binäreingang DI02
9619.11, Bit 5	Binäreingang DI03
9619.11, Bit 2..5	Binäreingänge DI00-DI03
9621.10, Bit 0	DIP-Schalter S1.1
9621.10, Bit 1	DIP-Schalter S1.2
9621.10, Bit 2	DIP-Schalter S1.3
9621.10, Bit 3	DIP-Schalter S1.4
9621.10, Bit 4	DIP-Schalter S2.1
9621.10, Bit 5	DIP-Schalter S2.2
9621.10, Bit 6	DIP-Schalter S2.3
9621.10, Bit 7	DIP-Schalter S2.4
<b>MOVIGEAR®-Parameter Kommandoplatine \ Anzeigewerte \ Binärausgänge</b>	
9619.112, Bit 0	Binärausgang DO00
9619.112, Bit 1	Binärausgang DO01
9619.112, Bit 0..1	Binärausgänge DO0-DO1
<b>MOVIGEAR®-Parameter Kommandoplatine \ Anzeigewerte \ Gerätedaten</b>	
9823.1	Gerätesignatur
9823.2	Gerätesignatur
9823.3	Gerätesignatur
9823.4	Gerätesignatur
9823.5	Gerätesignatur
9701.1	Gerätename
9701.2	Gerätename
9701.3	Gerätename
9701.4	Gerätename
9701.5	Gerätename
9701.30	Firmware Kommandoebene
9701.31	Firmware Status Kommandoplatine



Index	Parametername
9701.32	Firmware Releasenummer Kommandoplatine
9701.36	Firmware SNI-Interface
9701.37	Firmware Status SNI-Interface
9701.38	Firmware SNI-Interface Releasenummer
10453.1	Applikationsmodultyp
<b>MOVIGEAR®-Parameter Kommandoplatine \ Anzeigewerte \ Adresseinstellungen</b>	
9702.15	IP-Adresse
9702.16	Subnetzmaske
9702.17	Standard Gateway



## Parameterübersicht

### Parameterübersicht MOVIGEAR®-SNI-Leistungsteil

### 3.3 Parameterübersicht MOVIGEAR®-SNI-Leistungsteil

#### 3.3.1 Anzeigewerte

Index	Parametername	Einheit
<b>MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil \ Anzeigewerte \ <u>Prozesswerte</u></b>		
<b>Antriebsistwerte</b>		
8318.0	Drehzahl	[1/min]
8501.0	Anwenderanzeige	
<b>Ausgangsströme</b>		
8321.0	Ausgangsscheinstrom	[%In]
8322.0	Ausgangswirkstrom	[%]
8326.0	Ausgangsscheinstrom	[A]
<b>Geräteistwerte</b>		
8325.0	Zwischenkreisspannung	[V]
8730.0	Geräteauslastung	[%]
8327.0	Kühlkörpertemperatur	[°C]
10080.1	Elektroniktemperatur	[°C]
<b>Motorstatus</b>		
8323.0	Motorauslastung	[%]
9872.255	Motortemperatur	[°C]
<b>MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil \ Anzeigewerte \ <u>Gerätestatus</u></b>		
<b>Gerätestatus</b>		
9702.2	Status Leistungsteil	
9702.7	Antriebszustand	
9702.5	Fehler Fehlercode	
10071.1	Fehler Subfehlercode	
10404.5	Fehlerquelle	
8881.0	Fehler Intern	
<b>Statistikdaten</b>		
8328.0	Einschaltstunden	[h]
8329.0	Freigabestunden	[h]
8330.0	Arbeit	[kWh]
<b>MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil \ Anzeigewerte \ <u>Gerätedaten</u></b>		
<b>Grundgerät</b>		
9701.10	Gerätefamilie	
9823.1	Gerätesignatur	
9823.2	Gerätesignatur	
9823.3	Gerätesignatur	
9823.4	Gerätesignatur	
9823.5	Gerätesignatur	
9701.1	Gerätename	
9701.2	Gerätename	
9701.3	Gerätename	
9701.4	Gerätename	
9701.5	Gerätename	
9701.11	Variantenkennung	
8361.0	Gerätenennstrom (effektiv)	[A]



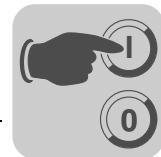
Index	Parametername	Einheit
<b>Firmware Grundgerät</b>		
9701.30	Firmware Grundgerät	
9701.31	Firmware Grundgerät Status	
9701.32	Firmware Grundgerät Releasenummer	
<b>MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil \ Anzeigewerte \ <u>Getriebedaten</u></b>		
10079.9	MOVIGEAR®-Baugrösse	
10079.3	Getriebeübersetzung "Zähler"	
10079.4	Getriebeübersetzung "Nenner"	
10079.5	Anzahl Getriebestufen	
10079.6	Einbaulage	
10079.8	Schmierstoffart	
10079.7	Schmierstoffmenge	[l]
<b>MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil \ Anzeigewerte \ Fehlerspeicher 0-4 \ <u>Fehlerspeicher t-0</u></b>		
<b>Fehlerstatus</b>		
8366.0	Fehler t-0 Fehlercode	
10072.1	Fehler t-0 Subfehlercode	
8883.0	Fehler t-0 Intern	
10404.6	Fehlerquelle t-0	
<b>Antriebsistwerte</b>		
8401.0	Istdrehzahl t-0	[1/min]
8406.0	Ausgangsscheinstrom t-0	[%]
8411.0	Ausgangswirkstrom t-0	[%]
8416.0	Geräteauslastung t-0	[%]
8441.0	Motorauslastung t-0	[%]
8421.0	Zwischenkreisspannung t-0	[V]
<b>Gerätestatus</b>		
8391.0	Status Leistungsteil t-0	
8426.0	Einschaltstunden t-0	[h]
8431.0	Freigabestunden t-0	[h]
10083.1	Arbeit t-0	[kWh]
<b>Temperaturen</b>		
8396.0	Kühlkörpertemperatur t-0	[°C]
10070.1	Motortemperatur t-0	[°C]
10080.10	Elektroniktemperatur t-0	[°C]
<b>MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil \ Anzeigewerte \ Fehlerspeicher 0-4 \ <u>Fehlerspeicher t-1</u></b>		
<b>Fehlerstatus</b>		
8367.0	Fehler t-1 Fehlercode	
10072.2	Fehler t-1 Subfehlercode	
8884.0	Fehler t-1 Intern	
10404.7	Fehlerquelle t-1	
<b>Antriebsistwerte</b>		
8402.0	Istdrehzahl t-1	[1/min]
8407.0	Ausgangsscheinstrom t-1	[%]
8412.0	Ausgangswirkstrom t-1	[%]
8417.0	Geräteauslastung t-1	[%]
8442.0	Motorauslastung t-1	[%]
8422.0	Zwischenkreisspannung t-1	[V]



## Parameterübersicht

### Parameterübersicht MOVIGEAR®-SNI-Leistungsteil

Index	Parametername	Einheit
<b>Gerätestatus</b>		
8392.0	Status Leistungsteil t-1	
8427.0	Einschaltstunden t-1	[h]
8432.0	Freigabestunden t-1	[h]
10083.2	Arbeit t-1	[kWh]
<b>Temperaturen</b>		
8397.0	Kühlköpfer temperatur t-1	[°C]
10070.2	Motortemperatur t-1	[°C]
10080.11	Elektroniktemperatur t-1	[°C]
<b>MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil \ Anzeigewerte \ Fehlerspeicher 0-4 \ Fehlerspeicher t-2</b>		
<b>Fehlerstatus</b>		
8368.0	Fehler t-2 Fehlercode	
10072.3	Fehler t-2 Subfehlercode	
8885.0	Fehler t-2 Intern	
10404.8	Fehlerquelle t-2	
<b>Antriebsistwerte</b>		
8403.0	Istdrehzahl t-2	[1/min]
8408.0	Ausgangsscheinstrom t-2	[%]
8413.0	Ausgangswirkstrom t-2	[%]
8418.0	Geräteauslastung t-2	[%]
8443.0	Motorauslastung t-2	[%]
8423.0	Zwischenkreisspannung t-2	[V]
<b>Gerätestatus</b>		
8393.0	Status Leistungsteil t-2	
8428.0	Einschaltstunden t-2	[h]
8433.0	Freigabestunden t-2	[h]
10083.3	Arbeit t-2	[kWh]
<b>Temperaturen</b>		
8398.0	Kühlköpfer temperatur t-2	[°C]
10070.3	Motortemperatur t-2	[°C]
10080.12	Elektroniktemperatur t-2	[°C]
<b>MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil \ Anzeigewerte \ Fehlerspeicher 0-4 \ Fehlerspeicher t-3</b>		
<b>Fehlerstatus</b>		
8369.0	Fehler t-3 Fehlercode	
10072.4	Fehler t-3 Subfehlercode	
8886.0	Fehler t-3 Intern	
10404.9	Fehlerquelle t-3	
<b>Antriebsistwerte</b>		
8404.0	Istdrehzahl t-3	[1/min]
8409.0	Ausgangsscheinstrom t-3	[%]
8414.0	Ausgangswirkstrom t-3	[%]
8419.0	Geräteauslastung t-3	[%]
8444.0	Motorauslastung t-3	[%]
8424.0	Zwischenkreisspannung t-3	[V]
<b>Gerätestatus</b>		
8394.0	Status Leistungsteil t-3	
8429.0	Einschaltstunden t-3	[h]



Index	Parametername	Einheit
8434.0	Freigabestunden t-3	[h]
10083.4	Arbeit t-3	[kWh]
<b>Temperaturen</b>		
8399.0	Kühlkörper temperatur t-3	[°C]
10070.4	Motortemperatur t-3	[°C]
10080.13	Elektroniktemperatur t-3	[°C]
<b>MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil \ Anzeigewerte \ Fehlerspeicher 0-4 \ Fehlerspeicher t-4</b>		
<b>Fehlerstatus</b>		
8370.0	Fehler t-4 Fehlercode	
10072.5	Fehler t-4 Subfehlercode	
8887.0	Fehler t-4 Intern	
10404.10	Fehlerquelle t-4	
<b>Antriebsistwerte</b>		
8405.0	Istdrehzahl t-4	[1/min]
8410.0	Ausgangsscheinstrom t-4	[%]
8415.0	Ausgangswirkstrom t-4	[%]
8420.0	Geräteauslastung t-4	[%]
8445.0	Motorauslastung t-4	[%]
8425.0	Zwischenkreisspannung t-4	[V]
<b>Gerätestatus</b>		
8395.0	Status Leistungsteil t-4	
8430.0	Einschaltstunden t-4	[h]
8435.0	Freigabestunden t-4	[h]
10083.5	Arbeit t-4	[kWh]
<b>Temperaturen</b>		
8400.0	Kühlkörper temperatur t-4	[°C]
10070.5	Motortemperatur t-4	[°C]
10080.14	Elektroniktemperatur t-4	[°C]

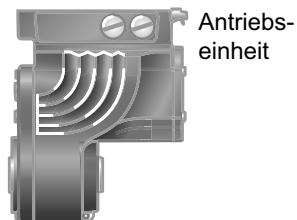


## Parameterübersicht

### Parameterübersicht MOVIGEAR®-SNI-Leistungsteil

#### 3.3.2 Veränderbare Parameter

		<b>HINWEIS</b>
		<p>Die folgenden Parameter werden in der MOVIGEAR®-Antriebseinheit gespeichert.</p> <p>Findet z. B. im Servicefall ein Tausch der Antriebseinheit statt, müssen eventuelle Änderungen an diesen Parametern erneut vorgenommen werden.</p>



#### Antriebsdaten

Index	Parametername	Einheit	Bedeutung/Wertebereich	Speicherort
<b>MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil \ Antriebsdaten \ Motorparameter</b>				
<b>Motordrehrichtung</b>				
8537.0	Drehrichtungsumkehr		<ul style="list-style-type: none"> <li>0 = Aus</li> <li>1 = Ein</li> </ul>	Antriebseinheit
<b>MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil \ Antriebsdaten \ Kontrollfunktionen</b>				
<b>Drehzahlüberwachung</b>				
8557.0	Drehzahlüberwachung		<ul style="list-style-type: none"> <li>0 = Aus</li> <li>1 = Motorisch</li> <li>2 = Generatorisch</li> <li>3 = Motorisch/generatorisch</li> </ul>	Antriebseinheit
8558.0	Verzögerungszeit Drehzahlüberwachung	[s]	0.00 ... 1.00 ... 10.00, Schrittweite 0.01	Antriebseinheit
<b>MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil \ Antriebsdaten \ Drehzahlrampen</b>				
<b>Stopp-Rampen</b>				
8476.0	Stopprampe t13	[s]	0.0 ... 2.0 ... 2000.0, Schrittweite 0.0	Antriebseinheit
8477.0	Notstopprampe t14	[s]	0.0 ... 2.0 ... 2000.0, Schrittweite 0.0	Antriebseinheit
<b>Rampenkontrollfunktionen</b>				
8928.0	Rampenüberwachung		<ul style="list-style-type: none"> <li>0 = Aus</li> <li>1 = Ein</li> </ul>	Antriebseinheit
<b>MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil \ Antriebsdaten \ Grenzwerte</b>				
<b>Sollwertbegrenzungen</b>				
8516.0	Minimale Drehzahl	[1/min]	0.0 ... 200.0 ... 2000.0, Schrittweite 0.2	Antriebseinheit
8517.0	Maximale Drehzahl	[1/min]	200.0 ... 2000.0, Schrittweite 0.2	Antriebseinheit
<b>Antriebsbegrenzungen</b>				
8518.0	Stromgrenze	[%In]	0 ... 100 ... 400, Schrittweite 1	Antriebseinheit
8688.0	Drehmomentgrenze	[%In]	0 ... 100 ... 400, Schrittweite 1	Antriebseinheit



#### STOPP!

Beschädigung der MOVIGEAR®-Antriebseinheit.

Möglicher Sachschaden!

- Vor einem Verstellen der Stromgrenze oder Drehmomentgrenze Rücksprache mit SEW-EURODRIVE halten.



## Gerätefunktionen

Index	Parametername	Einheit	Bedeutung/Wertebereich	Speicherort
<b>MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil \ Gerätefunktionen \ <u>Setup</u></b>				
8594.0	Werkseinstellung		<ul style="list-style-type: none"> <li>0 = Nein</li> <li>1 = Standard</li> <li>2 = Auslieferungszustand</li> <li>3 = Grundinitialisierung</li> </ul>	
8595.0	Parametersperre		<ul style="list-style-type: none"> <li>0 = Nein</li> <li>1 = Ja</li> </ul>	Antriebseinheit
<b>MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil \ Gerätefunktionen \ <u>Fehlerkontrolle</u></b>				
<b>Programmierbare Reaktionen</b>				
9729.16	Reaktion Ext. Fehler		<ul style="list-style-type: none"> <li>0 = Keine Reaktion</li> <li>1 = Nur anzeigen</li> <li>2 = Endstufensperre / verriegelt</li> <li>3 = Notstopp / verriegelt</li> <li>4 = Stopp / verriegelt</li> <li>5 = Endstufensperre / wartend</li> <li>6 = <u>Notstopp / wartend</u></li> <li>7 = Stopp / wartend</li> </ul>	Antriebseinheit
9729.4	Reaktion Netzphasenausfall		<ul style="list-style-type: none"> <li>0 = Keine Reaktion</li> <li>1 = Nur anzeigen</li> <li>2 = Endstufensperre / verriegelt</li> <li>3 = Notstopp / verriegelt</li> <li>4 = Stopp / verriegelt</li> <li>5 = Endstufensperre / wartend</li> <li>6 = Notstopp / wartend</li> <li>7 = Stopp / wartend</li> </ul>	Antriebseinheit
9729.9	Reaktion TF-Meldung		<ul style="list-style-type: none"> <li>0 = Keine Reaktion</li> <li>1 = Nur anzeigen</li> <li>2 = Endstufensperre / verriegelt</li> <li>3 = Notstopp / verriegelt</li> <li>4 = Stopp / verriegelt</li> <li>5 = Endstufensperre / wartend</li> <li>6 = <u>Notstopp / wartend</u></li> <li>7 = Stopp / wartend</li> </ul>	Antriebseinheit
8615.0	Reaktion SBus 1-Timeout		<ul style="list-style-type: none"> <li>0 = Keine Reaktion</li> <li>1 = Nur anzeigen</li> <li>2 = Endstufensperre / verriegelt</li> <li>3 = Notstopp / verriegelt</li> <li>4 = Stopp / verriegelt</li> <li>5 = Endstufensperre / wartend</li> <li>6 = <u>Notstopp / wartend</u></li> <li>7 = Stopp / wartend</li> </ul>	Antriebseinheit
<b>Fehlerquittierung</b>				
8617.0	Manueller Reset		<ul style="list-style-type: none"> <li>0 = Nein</li> <li>1 = Ja</li> </ul>	
<b>MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil \ Gerätefunktionen \ <u>Skalierung Drehzahlwert</u></b>				
8747.0	Skalierungsfaktor Anwenderanzeige Zähler		1 ... 65535, Schrittweite 1	Antriebseinheit
8748.0	Skalierungsfaktor Anwenderanzeige Nenner		1 ... 65535, Schrittweite 1	Antriebseinheit
8772.0	Anwendereinheit			Antriebseinheit
8773.0	Anwendereinheit			Antriebseinheit



## 4 Parameterbeschreibung

### 4.1 Parameterbeschreibung Kommandoplatine MOVIGEAR®-SNI

#### 4.1.1 Anzeigewerte

MOVIGEAR®-Parameter Kommandoplatine \ Anzeigewerte \ Gerätestatus

*Systemzustand* Gibt den Zustand der Kommandoplatine wieder.

*Kommandoplatine* Folgende Zustände können auftreten:  
*Index 9702.8*

- [0] Nicht bereit
- [1] Initialisierung der LT-Parameter
- [2] Bereit
- [3] Werkseinstellung läuft
- [4] Fehler
- [5] Firmware-Download läuft

*Abtriebszustand* Gibt den von der Kommandoplatine generierten Antriebszustand wieder:

*Kommandoplatine* Folgende Zustände können auftreten:  
*Index 9702.9*

- [0] Initialisierung
- [1] Antrieb gesperrt
- [2] Antrieb bereit
- [3] Antrieb verzögert
- [4] Handbetrieb

MOVIGEAR®-Parameter Kommandoplatine \ Anzeigewerte \ Binäreingänge

*Binäreingang DI00* Binäreingang 00 des Applikationsmoduls.

*Index 9619.11,*  
*Bit 2*

*Binäreingang DI01* Binäreingang 01 des Applikationsmoduls.

*Index 9619.11,*  
*Bit 3*

*Binäreingang DI02* Binäreingang 02 des Applikationsmoduls.

*Index 9619.11,*  
*Bit 4*

*Binäreingang DI03* Binäreingang 03 des Applikationsmoduls.

*Index 9619.11,*  
*Bit 5*

*Binäreingänge DI00-DI03* Binäreingänge DI00-DI03 des Applikationsmoduls.

*Index 9619.11,*  
*Bit 2..5*



*DIP-Schalter S1/1* Visualisierung der DIP-Schalterstellung S1/1 am MOVIGEAR®-SNI.  
*Index 9621.10,*  
*Bit 0*

*DIP-Schalter S1/2* Visualisierung der DIP-Schalterstellung S1/2 am MOVIGEAR®-SNI.  
*Index 9621.10,*  
*Bit 1*

*DIP-Schalter S1/3* Visualisierung der DIP-Schalterstellung S1/3 am MOVIGEAR®-SNI.  
*Index 9621.10,*  
*Bit 2*

*DIP-Schalter S1/4* Visualisierung der DIP-Schalterstellung S1/4 am MOVIGEAR®-SNI.  
*Index 9621.10,*  
*Bit 3*

*DIP-Schalter S2/1* Visualisierung der DIP-Schalterstellung S2/1 am MOVIGEAR®-SNI.  
*Index 9621.10,*  
*Bit 4*

*DIP-Schalter S2/2* Visualisierung der DIP-Schalterstellung S2/2 am MOVIGEAR®-SNI.  
*Index 9621.10,*  
*Bit 5*

*DIP-Schalter S2/3* Visualisierung der DIP-Schalterstellung S2/3 am MOVIGEAR®-SNI.  
*Index 9621.10,*  
*Bit 6*

*DIP-Schalter S2/4* Visualisierung der DIP-Schalterstellung S2/4 am MOVIGEAR®-SNI.  
*Index 9621.10,*  
*Bit 7*

#### MOVIGEAR®-Parameter Kommandoplattine \ Anzeigewerte \ Binärausgänge

*Binärausgang DO00* Binärausgang 00 des Applikationsmoduls.  
*Index 9619.112,*  
*Bit 0*

*Binärausgang DO01* Binärausgang 01 des Applikationsmoduls.  
*Index 9619.112,*  
*Bit 1*

*Binärausgänge DO01-DO02* Binärausgang DO00-DO01 des Applikationsmoduls.  
*Index 9619.112,*  
*Bit 0..1*



## MOVIGEAR®-Parameter Kommandoplatine \ Anzeigewerte \ Gerätedaten

<b>Gerätesignatur</b> <i>Index 9823.1...9823.5</i>	Anzeige und Eingabe der Gerätesignatur. Hier kann der Kommandoplatine ein Name zugewiesen werden, um es im Hardware-Baum bzw. in anderen Visualisierungskomponenten eindeutig zu kennzeichnen.
<b>Gerätename</b> <i>Index 9701.1...9701.5</i>	Typenbezeichnung der Kommandoplatine.
<b>Firmware Kommandoebene</b> <i>Index 9701.30</i>	Angezeigt wird die Programmversion der in der Kommandoplatine verwendeten Firmware.
<b>Firmware Status Kommandoebene</b> <i>Index 9701.31</i>	Angezeigt wird der Status der in der Kommandoplatine verwendeten Firmware.
<b>Firmware Releasenummer</b> <i>Kommandoebene</i> <i>Index 9701.32</i>	Firmware-Releasenummer der Kommandoplatine.
<b>Firmware SNI-Interface</b> <i>Index 9701.36</i>	Angezeigt wird die Programmversion der für die SNI-Kommunikation verwendeten Firmware.
<b>Firmware Status SNI-Interface</b> <i>Index 9701.37</i>	Angezeigt wird der Status der für die SNI-Kommunikation verwendeten Firmware.
<b>Firmware SNI-Interface Releasenummer</b> <i>Index 9701.38</i>	Firmware Releasenummer der SNI-Kommunikation.
<b>Applikationsmodultyp</b> <i>Index 10453.1</i>	Angezeigt wird die Bezeichnung des im Applikationsschacht gesteckten Applikationsmoduls.
<b>Adresseinstellungen</b>	Die IP-Adresse des MOVIGEAR® kann nur über die IP-Adresse des zugeordneten MOVIFIT®-SNI-Controllers angesprochen werden.
<b>IP-Adresse</b> <i>Index 9702.15</i>	IP-Adresse des MOVIGEAR®
<b>Subnetzmaske</b> <i>Index 9702.16</i>	Subnet-Maske des MOVIGEAR®
<b>Standard Gateway</b> <i>Index 9702.17</i>	Gateway-Adresse des MOVIGEAR®



## 4.2 Parameterbeschreibung Leistungsteil MOVIGEAR®-SNI

### 4.2.1 Anzeigewerte

#### MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil \ Anzeigewerte \ Prozesswerte

*Drehzahl* Einheit: [1/min]

*Index 8318.0* Anzeige Motordrehzahl, Auflösung +/- 0,2 1/min.

*Anwenderanzeige* Einheit: [Text]

*Index 8501.0* Die Anwenderanzeige wird durch die folgenden Indizes bestimmt:

- 8747.0 Skalierungsfaktor Anwenderanzeige Zähler
- 8748.0 Skalierungsfaktor Anwenderanzeige Nenner
- 8772.0/8773.0 Anwendereinheit

*Ausgangsscheinstrom* Einheit: [%  $I_N$ ]

*Index 8321.0* Anzeige Scheinstrom

*Ausgangswirkstrom* Einheit: [%  $I_N$ ]

*Index 8322.0* Anzeige Wirkstrom. Bei Drehmoment in positiver Drehrichtung ist der Anzeigewert positiv, bei Drehmoment in negativer Drehrichtung ist der Anzeigewert negativ.

*Ausgangsscheinstrom* Einheit: [A]

*Index 8326.0* Anzeige Ausgangsscheinstrom in Ampere.

*Zwischenkreisspannung* Einheit: [V]

*Index 8325.0* Angezeigt wird die im Gleichspannungszwischenkreis gemessene Spannung.

*Geräteauslastung* Einheit: [%]

*Index 8730.0* Anzeige Geräteauslastung Ixt.

*Kühlkörper-temperatur* Einheit: [°C]

*Index 8327.0* Kühlkörpertemperatur des Leistungsteils.

*Elektronik-temperatur* Einheit: [°C]

*Index 10080.10* Elektroniktemperatur des Leistungsteils.

*Motorauslastung* Einheit: [%]

*Index 8323.0* Über Motormodell und Strom gerechnete Motorauslastung

*Motortemperatur* Einheit: [°C]

*Index 9872.255* Gemessene Motortemperatur.

MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil \ Anzeigewerte \ Gerätestatus

**Status Leistungsteil Index 9702.2** Anzeige Status Leistungsteil

Wertebereich:

- 0 = Nicht bereit
- 1 = Bereit, Endstufe gesperrt
- 2 = Bereit, Endstufe freigegeben

**Antriebszustand Index 9702.7** Gibt den Betriebszustand des Leistungsteils wieder:

- 0 = Gesperrt
- 1 = Reglersperre
- 2 = Systemfehler
- 3 = Keine Freigabe
- 4 = Reserviert
- 5 = Reserviert
- 6 = Freigegeben
- 7 = Schnellstopp
- 8 = Integratorhalt
- 9 = Notstopp
- 10 = Reserviert
- 11 = Reserviert
- 12 = Pos. Betrieb
- 13 = Reserviert
- 14 = Reserviert
- 15 = Referenzfahrt
- 16 = Reserviert
- 17 = Reserviert
- 18 = Reserviert
- 19 = Reserviert



*Fehler Fehlercode* Anzeige Fehlernummer und Fehler in Klartext.  
*Index 9702.5*

*Fehler Subfehler-  
code Index* Detailierte Angaben zum Fehler einer Fehlergruppe  
*10071.1*

*Fehlerquelle* Anzeige der Fehlerquelle:  
*Index 10404.5*

- 0 = Kein Fehler
- 1 = Leistungsteil
- 2 = Kommandoplatine

*Fehler Intern* Fehler Detailangabe, nur von SEW-EURODRIVE auswertbar  
*Index 8881.0*

*Einschaltstunden* Einheit: [h]  
*Index 8328.0* Summe der Stunden, die der Umrichter am Netz oder an externer DC-24-V-Versorgung war, Speicherzyklus 15 min.

*Freigabestunden* Einheit: [h]  
*Index 8329.0* Summe der Stunden, in der das Leistungsteil im Betriebszustand FREIGABE war, Speicherzyklus 15 min.

*Arbeit* Einheit: [kWh]  
*Index 8330.0* Summe der elektrischen Wirkarbeit, die der Motor aufgenommen hat, Speicherzyklus 15 min.

MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil \ Anzeigewerte \ Gerätedaten

**Gerätefamilie** Anzeige Gerätetyp, z. B. MOVIGEAR®.  
**Index** 9701.10

**Gerätesignatur** Anzeige und Eingabe der Gerätesignatur. Hier kann dem Leistungsteil ein Name zugewiesen werden, um es im Hardware-Baum bzw. in anderen Visualisierungskomponenten eindeutig zu kennzeichnen.  
**Index** 9823.1, 9823.2, 9823.3, 9823.4, 9823.5

**Gerätename** Anzeige der Typenbezeichnung des Leistungsteils.  
**Index** 9701.1, 9701.2, 9701.3, 9701.4, 9701.5

**Variantenkennung** Anzeige der Gerätevariante.  
**Index** 9701.11

**Gerätenennstrom  
(effektiv)** Einheit: [mA]  
**Index** 8361.0 Anzeige Gerätenennstrom, Effektivwert.

**Firmware  
Grundgerät** Angezeigt wird die Sachnummer der im Leistungsteil verwendeten Firmware.  
**Index** 9701.30

**Firmware  
Grundgerät Status** Angezeigt wird der Status der im Leistungsteil verwendeten Firmware.  
**Index** 9701.31

**Firmware  
Grundgerät  
Releasenummer** Angezeigt wird die Releasenummer der im Leistungsteil verwendeten Firmware.  
**Index** 9701.32


*MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil \ Anzeigewerte \ Getriebedaten*

**MOVIGEAR®-Baugröße** Anzeige der Drehmomentklasse (Baugröße) des MOVIGEAR®  
**Index 10079.9**

**Getriebe-übersetzung "Zähler"** Index 10079.3 Anzeige der Getriebeübersetzungs-Zahenzahlen um eine ganzzahlige Darstellung der Getriebeübersetzung zu ermöglichen.

**Getriebe-übersetzung "Nenner"** Index 10079.4 Anzeige der Getriebeübersetzungs-Zahenzahlen um eine ganzzahlige Darstellung der Getriebeübersetzung zu ermöglichen.

**Anzahl Getriebestufen** Index 10079.5 Anzeige der vorhanden Getriebestufen.

**Einbaulagen** Index 10079.6 Gibt an für welche Einbaulage das MOVIGEAR® vorgesehen ist.

**Schmierstoffart** Index 10079.8 Gibt den Typ des eingefüllten Schmierstoffes an:

- 0 = Unbekannt
- 106 = CLP HC 220 synth. Öl
- 107 = CLP HC 32 synth. Öl
- 121 = HCE 460/USDA-H1 lebmi. Öl
- 122 = E460 bio. Öl
- 206 = CLP HC 220 synth. Öl (Mobil)
- 207 = CLP HC 32 synth. Öl (Mobil)
- 222 = E460 bio. Öl (Klüberbio)
- 321 = HCE 460/USDA-H1 lebmi. Öl (ARAL)

**Schmierstoffmenge** Index 10079.7 Einheit: [l]  
 Menge des eingefüllten Schmierstoffes.

MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil \ Anzeigewerte \ Fehlerspeicher 0-4 \ Fehlerspeicher t-0...4

Es sind 5 Fehlerspeicher vorhanden (t-0 ... t-4). Die Fehler werden in chronologischer Reihenfolge gespeichert, wobei das jüngste Fehlerereignis im Fehlerspeicher t-0 abgelegt ist. Bei mehr als 5 Fehlern wird das älteste Fehlerereignis, gespeichert in t-4, gelöscht.

Programmierbare Fehlerreaktionen: siehe Tabelle "Gerätefunktionen/Fehlerkontrolle".

Folgende Informationen zum Zeitpunkt des Fehlers werden gespeichert und können für eine detaillierte Diagnose genutzt werden:

- Zustand Binäreingänge DI00-DI03
- Istdrehzahl
- Ausgangsscheinstrom
- Wirkstrom
- Geräteauslastung
- Motorauslastung
- Zwischenkreisspannung
- Status Leistungsteil
- Einschaltstunden
- Freigabestunden
- Arbeit
- Kühlkörpertemperatur
- Motortemperatur
- Elektroniktemperatur



*Fehler t-0...4* Angabe der Fehlergruppe.

*Fehlercode*

*Index 8366.0,  
8367.0, 8368.0,  
8369.0, 8370.0*

*Fehler t-0...4* Detaillierte Angaben zum Fehler einer Fehlergruppe.

*Subfehlercode*

*Index 10072.1,  
10072.2, 10072.3,  
10072.4, 10072.5*

*Fehler t-0...4 Intern* Fehler Detailangabe, nur von SEW-EURODRIVE auswertbar.

*Index 8883.0,*

*8884.0, 8885.0,*

*8886.0, 8887.0*

*Fehlerquelle t-0...4* Anzeige der Fehlerquelle:

*Index 10404.6,  
10404.7, 10404.8,  
10404.9, 10404.10*

- 0 = Kein Fehler
- 1 = Leistungsteil
- 2 = Kommandoplatine

*Istdrehzahl t-0...4* Einheit [1/min]

*Index 8401.0,*

*8402.0, 8403.0,*

*8404.0, 8405.0*

Motoristdrehzahl.

*Ausgangsscheinstrom t-0...4* Einheit [%]

*Index 8406.0,* Ausgangsscheinstrom in Prozent des Gerätenennstroms.

*8407.0, 8408.0,*

*8409.0, 8410.0*

*Ausgangswirkstrom t-0...4* Einheit [%]

*Index 8411.0,* Ausgangswirkstrom in Prozent des Gerätenennstroms.

*8412.0, 8413.0,*

*8414.0, 8415.0*

*Geräteauslastung t-0...4* Einheit: [%]

*Index 8414.0,* Geräteauslastung lxt.

*8417.0, 8418.0,*

*8419.0, 8420.0*

*Motorauslastung t-0...4* Einheit: [%]

*Index 8441.0,* Über Motormodell und Strom gerechnete Motorauslastung.

*8442.0, 8443.0,*

*8444.0, 8445.0*



*Zwischenkreis-  
spannung t-0...4  
Index 8421.0,  
8422.0, 8423.0,  
8424.0, 8425.0*

Einheit: [V]

Angezeigt wird die im Gleichspannungszwischenkreis gemessene Spannung.

*Status Leistungs-  
teil t-0...4  
Index 8391.0,  
8392.0, 8393.0,  
8394.0, 8395.0*

Gibt den Betriebszustand des Leistungsteils wieder:

- 0 = Gesperrt
- 1 = Reglersperre
- 2 = Systemfehler
- 3 = Keine Freigabe
- 4 = Reserviert
- 5 = Reserviert
- 6 = Freigegeben
- 7 = Schnellstop
- 8 = Integratorhalt
- 9 = Notstop
- 10 = Reserviert
- 11 = Reserviert
- 12 = Pos. Betrieb
- 13 = Reserviert
- 14 = Reserviert
- 15 = Referenzfahrt
- 16 = Reserviert
- 17 = Reserviert
- 18 = Reserviert
- 19 = Reserviert



<i>Einschaltstunden t-0...4</i> Index 8426.0, 8427.0, 8428.0, 8429.0, 8430.0	Einheit: [h] Summe der Stunden, die der Umrichter am Netz oder an externer DC-24-V-Versorgung war, Speicherzyklus 15 min.
<i>Freigabestunden t-0...4</i> Index 8431.0, 8432.0, 8433.0, 8434.0, 8435.0	Einheit: [h] Summe der Stunden, in der das Leistungsteil im Betriebszustand FREIGABE war, Speicherzyklus 15 min.
<i>Arbeit t-0...4</i> Index 10083.1, 10083.2, 10083.3, 10083.4, 10083.5	Summe der elektrischen Wirkarbeit, die der Motor aufgenommen hat, Speicherzyklus 15 min.
<i>Kühlkörper-temperatur t-0...4</i> Index 8396.0, 8397.0, 8398.0, 8399.0, 8400.0	Einheit: [°C] Kühlkörpertemperatur des Leistungsteils.
<i>Motortemperatur t-0...4</i> Index 10070.1, 10070.2, 10070.3, 10070.4, 10070.5	Einheit: [°C] Gemessene Motortemperatur.
<i>Elektronik-temperatur t-0...4</i> Index 10080.10, 10080.11, 10080.12, 10080.13, 10080.14	Einheit: [°C] Gemessene Elektroniktemperatur.



#### 4.2.2 Antriebsdaten

##### MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil \ Antriebsdaten \ Motorparameter

Drehrichtungs-  
umkehr  
Index 8537.0

Drehrichtungsumkehr Einstellbereich: EIN / AUS

- AUS: Bei positivem Sollwert dreht der Motor rechts, bei negativem Sollwert links.
- EIN: Bei positivem Sollwert dreht der Motor links, bei negativem Sollwert rechts.

<b>HINWEIS</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei einer geraden Anzahl von Getriebestufen drehen Motor und Getriebeabtriebswelle mit gleichem Drehsinn.</li> <li>• Bei einer ungeraden Anzahl von Getriebestufen ist der Drehsinn zwischen Motor und Getriebeabtriebswelle unterschiedlich.</li> <li>• Bei Getrieben mit einer geraden Anzahl von Getriebestufen ist die Werkseinstellung "AUS", bei ungerader Anzahl "EIN".</li> </ul>

Wird der Parameter "Drehrichtungsumkehr" verändert, nachdem die Anlage referenziert wurde, verliert die Anlage ihren Bezugspunkt für die absolute Position. Dies kann zu unerwünschten Fahrbewegungen der Achse führen.

<b>! GEFAHR!</b>	
	<p>Quetschgefahr durch unerwünschte Fahrbewegungen der Achse. Tod oder schwere Verletzungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Parameter "Drehrichtungsumkehr" darf nicht verändert werden, nachdem die Anlage referenziert wurden.</li> </ul>

##### MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil \ Antriebsdaten \ Kontrollfunktionen

Um die Abläufe der antriebsspezifischen Größen im jeweiligen Anwendungsfall zu überwachen und bei nicht erlaubten Abweichungen reagieren zu können, sind die folgenden Kontrollfunktionen implementiert. Die Reaktion auf das Ansprechen der Kontrollfunktionen kann unter "Gerätefunktionen\Fehlerkontrolle" (siehe Seite 45) eingestellt werden.

Drehzahl-  
überwachung  
Index 8557.0

Einstellbereich:

AUS, MOTORISCH, GENERATORISCH, MOTORISCH/GENERATORISCH

Die durch den Sollwert geforderte Drehzahl kann nur erreicht werden, wenn der Lastanforderung entsprechend genügend Drehmoment zur Verfügung steht. Wird die Stromgrenze (Index 8518.0) erreicht, geht das MOVIGEAR® davon aus, dass das Drehmoment an die Maximalgrenze angelangt ist und die gewünschte Drehzahl nicht erreicht werden kann. Die Drehzahlüberwachung spricht an, wenn dieser Zustand für die Dauer der Verzögerungszeit (Index 8558.0) anhält.

Verzögerungszeit  
Drehzahl-  
überwachung  
Index 8558.0

Einstellbereich: 0 ... 1 ... 10 s

In Beschleunigungs- und Verzögerungsvorgängen oder bei Lastspitzen kann es zu kurzzeitigem Erreichen der eingestellten Stromgrenze kommen. Ein ungewollt sensibles Ansprechen der Drehzahlüberwachung kann durch die entsprechende Einstellung der Verzögerungszeit verhindert werden. Die Stromgrenze muss für die Dauer der Verzögerungszeit ununterbrochen erreicht sein bevor die Überwachung anspricht.

MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil \ Antriebsdaten \ Drehzahlrampen

**Stopp-Rampe t13** Einheit: [s]

**Index 8476.0** Einstellbereich: 0 ... 2 ... 20 s

Die Stopp-Rampe wird durch Wegnahme der Klemme FREIGABE oder durch einen Fehler (parametrierbare Fehlerreaktionen) aktiviert.

**Notstopp-**  
**Rampe t14** Einheit: [s]

**Index 8477.0** Einstellbereich: 0 ... 2 ... 20 s

Die Not-Rampe wird durch einen Fehler (parametrierbare Fehlerreaktionen) aktiviert. Es wird überwacht, ob der Antrieb in der eingestellten Zeit Drehzahl Null erreicht. Nach Ablauf der eingestellten Zeit wird die Endstufe gesperrt und DynaStop® (falls vorhanden) wird aktiviert, auch wenn Drehzahl Null noch nicht erreicht wurde.

**Rampen-**  
**überwachung** Einstellbereich: JA / NEIN

**Index 8928.0** Wenn Sie die Verzögerungsrampen sehr viel kürzer einstellen als dies physikalisch in der Anlage zu erreichen ist, so erfolgt nach Ablauf der Überwachungszeit die Endabschaltung auf den noch drehenden Antrieb.

Des Weiteren muss die Einstellung der jeweiligen Rampe erhöht werden, wenn das Rampen-Timeout definitiv durch eine nicht fahrbare Vorgaberampe auftaucht. Dieser Parameter ist eine zusätzliche Überwachungsfunktion zur Drehzahlüberwachung. Er gilt aber nur für die Abwärtsrampe. Er kann z. B. bei nicht gewünschter Drehzahlüberwachung die Abwärts-, Stopp- oder Notstopprampe überwachen.

MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil \ Antriebsdaten \ Grenzwerte

**Minimaldrehzahl** Einstellbereich: 0 ... 2000 1/min

**Index 8576.0** Drehzahlwert, der auch bei Sollwertvorgabe Null nicht unterschritten werden kann.

**Maximaldrehzahl** Einstellbereich: 0... 2000 1/min

**Index 8517.0** Der hier eingestellte Wert kann durch eine Sollwertvorgabe nicht überschritten werden. Wird  $n_{\min} > n_{\max}$  eingestellt, gilt  $n_{\max}$ .

**Stromgrenze** Einstellbereich: 0 ... 400 %  $I_N$

**Index 8518.0** Die Stromgrenze wird in % angegeben und bezieht sich auf den Dauer-Scheinstrom des Leistungsteils. Im Auslieferungszustand wird die Stromgrenze abhängig von der MOVIGEAR®-Baugröße und der Getriebeübersetzung eingestellt.

	<b>STOPP!</b>
	<p>Beschädigung der MOVIGEAR®-Antriebseinheit.</p> <p>Möglicher Sachschaden!</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor einem Verstellen der Stromgrenze Rücksprache mit SEW-EURODRIVE halten.</li> </ul>



Drehmoment-  
grenze  
Index 8688.0

Einstellbereich: 0 ... 400 %

Der Parameter begrenzt das maximale Drehmoment des Motors. Die Eingabe wirkt auf den Sollwert des Motordrehmomentes ( $k_T \times I_{N\_Umrichter}$ ). Der Wert wird mit der externen Strombegrenzung multipliziert.



### STOPP!

Beschädigung der MOVIGEAR®-Antriebseinheit.

Möglicher Sachschaden!

- Vor einem Verstellen der Drehmomentgrenze Rücksprache mit SEW-EURODRIVE halten.

#### 4.2.3 Gerätefunktionen

MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil \ Gerätefunktionen \ Setup

Werkseinstellung      Einstellbereich: NEIN / DEFAULT STANDARD / AUSLIEFERUNGSZUSTAND  
Index 8594.0

Sie können mit Index 8594.0 die im EEPROM gespeicherte Werkseinstellung für nahezu alle Parameter zurücksetzen.

Bei der Auswahl Default Standard werden folgende Daten **nicht** zurückgesetzt:

- IPOS-Programm
- Drehzahlregelung
- Begrenzungen
- Serielle Kommunikation SBus 1
- Geschwindigkeit Task 1 / 2
- Fehlerspeicher
- Statistikdaten

Mit der Einstellung "Auslieferungszustand" setzen Sie auch die oben aufgeführten Daten zurück.

Ist das Zurücksetzen beendet, springt der Index 8594.0 selbstständig auf "NEIN" zurück.

Parametersperre  
Index 8595.0

Einstellbereich: EIN / AUS

Durch Einstellen des Index 8595.0 auf "EIN" ist es möglich, jegliche Veränderung der Parameter zu verhindern (mit Ausnahme von Index 8617.0 Manueller Reset und der Parametersperre selbst). Dies ist zum Beispiel nach optimierter Einstellung des MOVIGEAR® sinnvoll. Um eine Parameterverstellung wieder zu ermöglichen, muss Index 8595.0 auf "AUS" zurückgestellt werden.



### HINWEIS

Die Parametersperre wirkt auch auf die SBus-Schnittstelle und auf IPOS<sup>plus®</sup>.

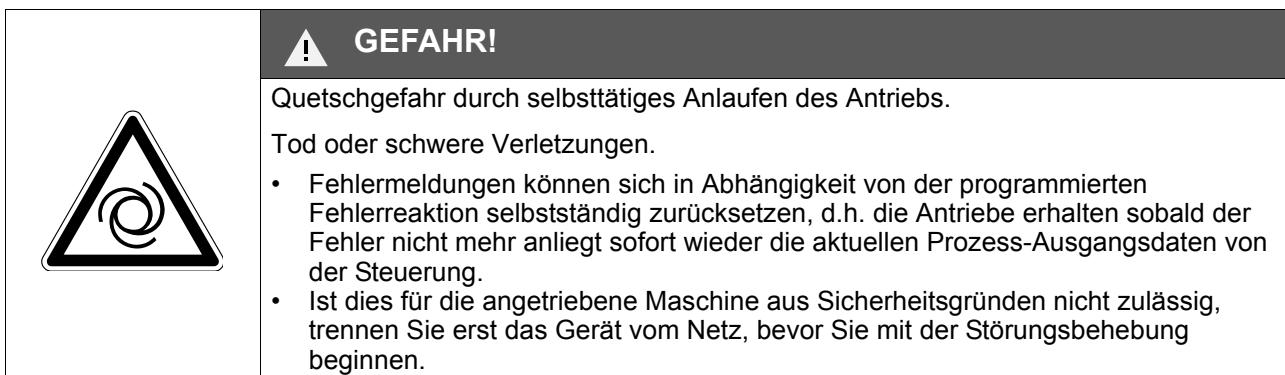


## MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil \ Gerätefunktionen \ Fehlerkontrolle

Folgende Reaktionen können programmiert werden:

 <b>STOPP!</b>	<p><b>Bei programmiert Fehlerreaktion "Endstufensperre" wird DynaStop® im Fehlerfall auch bei hohen Drehzahlen aktiviert.</b></p> <p>Dabei kann es zu hohen Drehmomenten kommen, die zu Schäden am Antrieb und der Anwendung führen können.</p> <p>Möglicher Sachschaden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beim Einsatz von DynaStop®, darf die Fehlerreaktion "Endstufensperre" nicht programmiert werden.</li> </ul>
-------------------	---

Reaktion	Beschreibung
[0] KEINE REAKTION	Es wird weder ein Fehler angezeigt noch eine Fehlerreaktion ausgeführt. Der gemeldete Fehler wird komplett ignoriert.
[1] NUR ANZEIGEN	Der Fehler wird angezeigt, der Störausgang wird gesetzt (falls programmiert). Das Gerät führt jedoch ansonsten keine Fehlerreaktion aus. Der Fehler kann durch einen Reset wieder zurückgesetzt werden (Feldbus, Autoreset).
[2] ENDSTUFENSPERRE / VERRIEGELT	Es erfolgt eine Sofortabschaltung des Umrichters mit Fehlermeldung. Die Endstufe wird gesperrt und DynaStop® (falls vorhanden) wird aktiviert. Die Bereitmeldung wird zurückgenommen und der Störausgang gesetzt, falls programmiert. Ein erneuter Start ist erst nach Ausführung eines Fehlerresets möglich, bei dem sich der Umrichter neu initialisiert.
[3] NOTSTOPP / VERRIEGELT	Es erfolgt ein Abbremsen des Antriebes an der eingestellten Notrampe t14. Nach Erreichen der Stoppdrehzahl wird die Endstufe gesperrt und DynaStop® (falls vorhanden) wird aktiviert. Die Fehlermeldung erfolgt sofort. Die Bereitmeldung wird zurückgenommen und der Störausgang gesetzt, falls programmiert. Ein erneuter Start ist erst nach Ausführung eines Fehlerresets möglich, bei dem sich der Umrichter neu initialisiert.
[4] STOPP / VERRIEGELT	Es erfolgt ein Abbremsen des Antriebes an der eingestellten Stopp-rampe t13. Nach Erreichen der Stoppdrehzahl wird die Endstufe gesperrt und DynaStop® (falls vorhanden) wird aktiviert. Die Fehlermeldung erfolgt sofort. Die Bereitmeldung wird zurückgenommen und der Störausgang gesetzt, falls programmiert. Ein erneuter Start ist erst nach Ausführung eines Fehlerresets möglich, bei dem sich der Umrichter neu initialisiert.
[5] ENDSTUFENSPERRE / WARTEND	Es erfolgt eine Sofortabschaltung des Umrichters mit Fehlermeldung. Die Endstufe wird gesperrt und DynaStop® (falls vorhanden) wird aktiviert. Es erfolgt eine Störmeldung über die Klemme, falls programmiert. Die Bereitmeldung wird nicht weggenommen. Wird der Fehler durch einen internen Vorgang oder durch einen Fehlerreset beseitigt, so läuft der Antrieb, ohne eine neue Geräteinitialisierung auszuführen, wieder los.
[6] NOTSTOPP / WARTEND	Es erfolgt ein Abbremsen des Antriebes an der eingestellten Notrampe t14. Bei Erreichen der Stoppdrehzahl wird die Endstufe gesperrt und DynaStop® (falls vorhanden) wird aktiviert. Die Fehlermeldung erfolgt sofort. Es erfolgt eine Störmeldung über die Klemme, falls programmiert. Die Bereitmeldung wird nicht weggenommen. Wird der Fehler durch einen internen Vorgang oder durch einen Fehlerreset beseitigt, so läuft der Antrieb, ohne eine neue Geräteinitialisierung auszuführen, wieder los.
[7] STOPP / WARTEND	Es erfolgt ein Abbremsen des Antriebes an der eingestellten Stopp-rampe t13. Bei Erreichen der Stoppdrehzahl wird die Endstufe gesperrt und DynaStop® (falls vorhanden) wird aktiviert. Die Fehlermeldung erfolgt sofort. Es erfolgt eine Störmeldung über die Klemme, falls programmiert. Die Bereitmeldung wird nicht weggenommen. Wird der Fehler durch einen internen Vorgang oder durch einen Fehlerreset beseitigt, so läuft der Antrieb, ohne eine neue Geräteinitialisierung auszuführen, wieder los.



<i>Reaktion Ext. Fehler Index 9729.16</i>	<p>Werkseinstellung: NOTSTOPP / WARTEND</p> <p>Der Fehler wird nur im Umrichterstatus FREIGEGEBEN ausgelöst. Mit Index 9729.16 wird die Fehlerreaktion programmiert, die über eine auf "/EXT. FEHLER" programmierte virtuelle Eingangsklemme ausgelöst wird.</p>
<i>Reaktion Netzphasenausfall Index 9729.4</i>	<p>Werkseinstellung: NUR ANZEIGEN</p> <p>Bei MOVIGEAR® werden die Netzeingangsphasen auf Phasenausfall einer Phase überwacht. Fallen zwei Phasen aus, so wird der Zwischenkreis spannungslos, was einer Netzausschaltung entspricht.</p> <p>Da die Netzeingangsphasen nicht direkt gemessen werden können, ist eine Überwachung nur indirekt über die Welligkeit des Zwischenkreises möglich, die sich bei Ausfall einer Phase drastisch erhöht. Die Zwischenkreisspannung wird im Zeitraster <math>D_t = 1 \text{ ms}</math> auf Unterschreiten eines minimalen Spannungspegels, der von der nominalen Netzbemessungsspannung des Geräts abhängt, überwacht.</p> <p>Es ergibt sich folgender nominaler Richtwert für die Erkennung eines Phasenausfalls:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 50-Hz-Netz: ca. <math>t_{\max} = 3,0 \text{ s}</math></li> <li>• 60-Hz-Netz: ca. <math>t_{\max} = 2,5 \text{ s}</math></li> </ul>
	<p>Bei Erkennen eines Netzphasenausfalls wird die programmierte Reaktion aktiviert.</p>
<i>Reaktion TF- Meldung Index 9729.9</i>	<p>Werkseinstellung: NOTSTOPP / WARTEND</p> <p>Mit Index 9729.9 wird die Fehlerreaktion programmiert, die über die Temperaturfühler-Überwachung des ggf. in der Motorwicklung eingebrachten TF oder TH ausgelöst wird.</p>
<i>Reaktion SBus 1- Timeout Index 8615.0</i>	<p>Werkseinstellung: NOTSTOPP / WARTEND</p> <p>Mit Index Index 8615.0 wird die Fehlermeldung programmiert, die über die Systembus-Timeout-Überwachung ausgelöst wird. Die Reaktionszeit der Überwachung kann mit Index 8602.0 Timeout-Zeit Sbus1 eingestellt werden.</p>
<i>Manueller Reset Index 8617.0</i>	<p>Einstellbereich: JA / NEIN</p> <p>JA: Der im MOVIGEAR® vorliegende Fehler wird zurückgesetzt. Nach ausgeführtem Reset steht Index 8617.0 wieder automatisch auf NEIN. Liegt kein Fehler vor, so ist das Aktivieren des manuellen Reset wirkungslos.</p> <p>NEIN: Kein Reset.</p>



**MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil \ Gerätefunktionen \ Skalierung Drehzahlwert**

**Skalierungsfaktor** Einstellbereich: 1 ... 65535

**Anwenderanzeige Zähler Index 8747.0** Mit der Skalierung Drehzahl-Istwert wird ein anwenderspezifischer Anzeigeparameter Index 8501.0 Anwenderanzeige festgelegt. Die Anwenderanzeige soll z. B. in 1/s dargestellt werden.

Dazu ist ein Skalierungsfaktor von 1/60 erforderlich. Der Skalierungsfaktor Zähler muss somit auf 1 und der Skalierungsfaktor Nenner auf 60 eingestellt werden. In Index 8772.0 / 8773.0 Anwendereinheit wird die Skalierungseinheit 1/s eingetragen.

**Skalierungsfaktor** Einstellbereich: 1 ... 65535

**Anwenderanzeige Nenner Index 8748.0** Mit der Skalierung Drehzahl-Istwert wird ein anwenderspezifischer Anzeigeparameter Index 8501.0 Anwenderanzeige festgelegt. Die Anwenderanzeige soll z. B. in 1/s dargestellt werden.

Dazu ist ein Skalierungsfaktor von 1/60 erforderlich. Der Skalierungsfaktor Zähler muss somit auf 1 und der Skalierungsfaktor Nenner auf 60 eingestellt werden. In Index 8772.0 / 8773.0 Anwendereinheit wird die Skalierungseinheit 1/s eingetragen.

**Anwendereinheit** Werkseinstellung: 1/min.

**Index 8772.0, 8773.0** Maximal acht ASCII-Zeichen, wird in Index 8501.0 Anwenderanzeige dargestellt.



## 5 Service

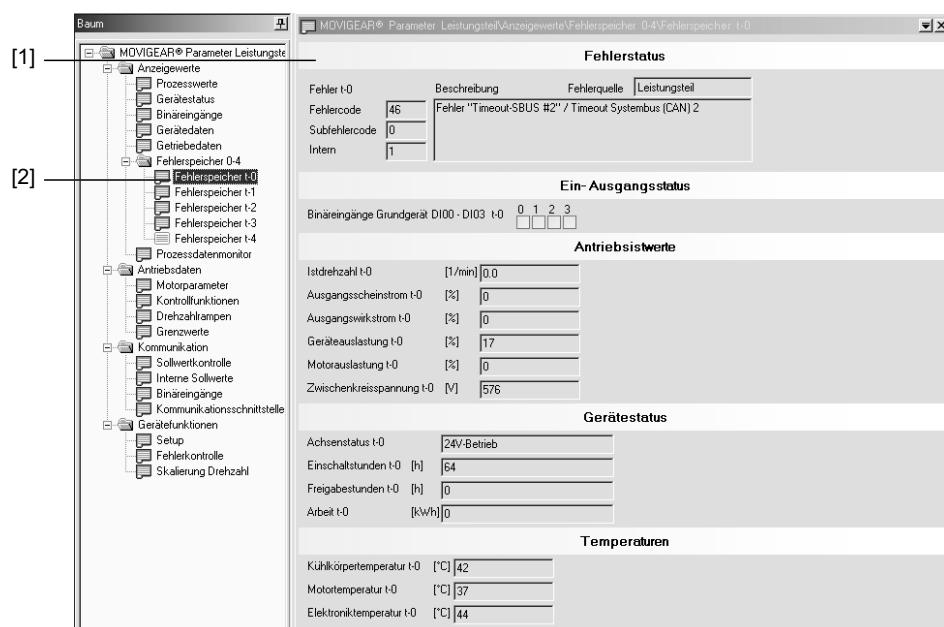
### 5.1 Fehlermeldungen auswerten

#### 5.1.1 Auswertemöglichkeiten

Über  
**MOVITOOLS®**  
**MotionStudio**

Der folgende Abschnitt zeigt beispielhaft die Auswertung einer Fehlermeldung über **MOVITOOLS® Motion Studio**:

1. Öffnen Sie in **MOVITOOLS® Motion Studio** den **MOVIGEAR®-Parameterbaum** (Leistungsteil), beachten Sie hierzu das Kapitel "Betrieb des **MOVITOOLS® Motion-Studio**" (siehe Seite 6).
2. Wählen Sie im Parameterbaum folgenden Knoten (hier beispielsweise für Fehler-speicher t-0):
  - **MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil/Anzeigewerte/Fehlerspeicher 0-4/ Fehlerspeicher t-0 [2]**
3. In der Gruppe Fehlerstatus [1] können Sie Fehlermeldungen ablesen:



1146424971

[1] Gruppe Fehlermeldungen

[2] **MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil/Anzeigewerte/Fehlerspeicher 0-4/Fehlerspeicher t-0**



### 5.1.2 Abschaltreaktionen bei Antriebsfehlern

In Abhängigkeit von der Störung gibt es vier Abschaltreaktionen; der Umrichter bleibt im Störungszustand gesperrt:

- |                          |  |
|--------------------------|--|
| <b>Sofortabschaltung</b> | Das Gerät kann den Antrieb nicht mehr verzögern; die Endstufe wird im Fehlerfall hochohmig. Bei Geräten mit DynaStop®-Funktion wird diese sofort aktiviert.  |
| <b>Schnellstopp</b>      | Es erfolgt ein Verzögern des Antriebs an der Stopprampe t13. Bei Erreichen der Stoppdrehzahl wird bei Geräten mit DynaStop®-Funktion diese aktiviert. Die Endstufe wird danach hochohmig.                    |
| <b>Notstopp</b>          | Es erfolgt ein Verzögern des Antriebs an der Notstopprampe t14. Bei Erreichen der Stoppdrehzahl wird bei Geräten mit DynaStop®-Funktion diese aktiviert. Die Endstufe wird danach hochohmig.                 |
| <b>Normalstopp</b>       | Es erfolgt ein Verzögern des Antriebs an der betriebsmäßig eingestellten Rampe. Bei Erreichen der Stoppdrehzahl wird bei Geräten mit DynaStop®-Funktion diese aktiviert. Die Endstufe wird danach hochohmig. |

### 5.1.3 Reset von Fehlermeldungen

Eine Fehlermeldung lässt sich quittieren durch:

- Netz-Ausschalten und -Wiedereinschalten
- Über die Steuerung/SPS: Kommando "Fehler quittieren" senden



## 5.2 Fehlertabelle

In der Spalte "Reaktion (P)" ist die werksmäßig eingestellte Fehlerreaktion aufgelistet. Die Angabe (P) bedeutet, dass die Reaktion programmierbar ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel "Parameterbeschreibung" (siehe Seite 45).

Fehler			Subfehler		Mögliche Ursache	Maßnahme
Code	Bedeutung	Reaktion (P)	Code	Bedeutung		
00	Kein Fehler	–	–	–	–	–
01	Überstrom	Sofort-abschaltung	0	Endstufe	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kurzschluss am Ausgang</li> <li>zu großer Motor</li> <li>defekte Endstufe</li> <li>Rampenbegrenzung abgeschaltet und eingestellte Rampenzeit zu kurz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kurzschluss entfernen</li> <li>kleineren Motor anschließen</li> <li>Bei defekter Endstufe SEW-EURODRIVE-Service ansprechen</li> <li>Rampenzeit verlängern</li> </ul>
			1	$U_{CE}$ -Überwachung oder Unterspannungsüberwachung des Gate-Treibers		
			2	Fehler Stromerfassung	Innern Softwarefehler oder EMV-Störung	Fehler durch Netz-Aus und Netz-Ein zurücksetzen, bei wiederholtem Auftreten SEW-EURODRIVE-Service ansprechen.
04	Brems-Chopper	Sofort-abschaltung	0	Zwischenkreisspannung zu groß im 4-Q-Betrieb	<ul style="list-style-type: none"> <li>Generatorische Leistung zu groß</li> <li>Kurzschluss im Bremswiderstandskreis, Bremswiderstand zu hochohmig</li> <li>Brems-Chopper defekt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verzögerungsrampen verlängern</li> <li>mechanische Antriebsseinheit (ohne Elektronikdeckel) tauschen</li> <li>Bei defektem Brems-Chopper Elektronikdeckel austauschen</li> </ul>
06	Netzphasenausfall	Sofort-abschaltung	0	Zwischenkreisspannung periodisch zu klein	Phasenausfall	Netzzuleitung überprüfen
07	Zwischenkreisüberspannung	Sofort-abschaltung	0	Zwischenkreisspannung zu groß im 2-Q-Betrieb	Zwischenkreisspannung zu hoch	Verzögerungsrampen verlängern
08	Drehzahl-Überwachung	Sofort-abschaltung (P)	0	Motorische Drehzahlüberwachung	Drehzahlregler bzw. Stromregler arbeitet an der Stellgrenze wegen mechanischer Überlastung oder Phasenausfall am Netz oder Motor.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Last verringern</li> <li>Eingestellte Verzögerungszeit Drehzahlüberwachung (Index 8558.0 erhöhen.</li> <li>Strombegrenzung/ Drehmomentbegrenzung überprüfen</li> <li>Ggf. Rampen verlängern</li> <li>Netzphasen überprüfen</li> </ul>
			2	Generatorische Drehzahlüberwachung		
			3	Systemgrenze "Istdrehzahl" überschritten. Drehzahldifferenz zwischen Rampensollwert und Istwert für 2×Rampenzeit größer als der zu erwartende Schlupf.		
16	Inbetriebnahme	Sofort-abschaltung	512 bis 520	Interner Fehler	Interner Fehler	SEW-EURODRIVE-Service ansprechen
10	IPOS-ILLOP	Notstopp	0	Ungültiger IPOS-Befehl	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fehlerhaften Befehl bei der IPOS<sup>plus®</sup>-Programmausführung erkannt.</li> <li>Fehlerhafte Bedingungen bei der Befehlsausführung.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Inhalt des Programmspeichers überprüfen und, falls notwendig, korrigieren.</li> <li>Richtiges Programm in den Programmspeicher laden.</li> <li>Programmablauf prüfen (siehe POS<sup>plus®</sup>-Handbuch)</li> </ul>



Fehler			Subfehler		Mögliche Ursache	Maßnahme
Code	Bedeutung	Reaktion (P)	Code	Bedeutung		
11	Über-temperatur	Notstopp (P)	1	Kühlkörpertemperatur zu hoch oder Temperaturfühler defekt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Thermische Überlastung des Umrichters.</li> <li>Mechanische Blockade/Schwerfälligkeit der Antriebsmechanik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Last verringern und/oder ausreichend Kühlung sicherstellen.</li> <li>Antriebseinheit auf Verschmutzung und Blockade überprüfen</li> </ul>
			2	Über temperatur Elektronik		
14	Geber	Sofort-abschaltung	0	Geber nicht angeschlossen, Geber defekt, Geberkabel defekt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Steckverbindung Geber gelöst</li> <li>Geber defekt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Steckverbinder Geber an der Anschlussplatine prüfen.</li> <li>SEW-EURODRIVE-Service ansprechen.</li> </ul>
17	System-störung	Sofort-abschaltung	0	Interner Systemfehler	Umrichterelektronik gestört, eventuell durch EMV-Einwirkung.	Erdanbindungen und Schirmungen überprüfen und ggf. verbessern. Bei wiederholtem Auftreten SEW-EURODRIVE-Service ansprechen.
18	System-störung	Sofort-abschaltung	69, 101, 200 bis 204	Interner Systemfehler	Umrichterelektronik gestört	Fehler durch Netz-Aus und Netz-Ein zurücksetzen, bei wiederholtem Auftreten SEW-EURODRIVE-Service ansprechen.
25	Nicht-flüchtiger Parameter-speicher	Schnell-stopp	1 bis 10, 15	NV-Speicherfehler	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fehlerquelle Kommandoplattine = Fehler an mechanischer Antriebseinheit</li> <li>Fehlerquelle Leistungsteil = Fehler am Elektronikdeckel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Werkseinstellung aufrufen, Reset durchführen.</li> <li>Bei erneutem Auftreten SEW-EURODRIVE-Service ansprechen.</li> </ul>
26	Externe Klemme	Notstopp (P)	1	Externe Klemme	Externes Fehlersignal über programmierbaren virtuellen Eingang eingelesen. Mögliche Quelle Prozessdaten oder Applikationsmodul	Jeweilige Fehlerursache beseitigen, eventuell Klemme umprogrammieren.
30	Notstopp-Timeout	Sofort-abschaltung	1 bis 4	Zeitüberschreitung Notstopprampe	<ul style="list-style-type: none"> <li>Antrieb überlastet</li> <li>Notstopprampe zu kurz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Projektierung überprüfen</li> <li>Notstopprampe verlängern</li> </ul>
31	TF/TH-Auslöser	Notstopp (P)	1, 2	Fehler thermischer Motorschutz	Gerätedefekt	mechanische Antriebseinheit (ohne Elektronikdeckel) tauschen
			3 bis 6	Fehler thermischer Motorschutz	Motor zu heiß, TF/TH hat ausgelöst	Motor abkühlen lassen und Fehler zurücksetzen
32	IPOS-Index-Überlauf	Notstopp	0	IPOS-Programm fehlerhaft	Programmiergrundsätze verletzt, dadurch system-interner Stack-Überlauf.	IPOS <sup>plus®</sup> -Anwenderprogramm überprüfen und korrigieren (siehe IPOS <sup>plus®</sup> -Handbuch).
37	System-Watchdog	Sofort-abschaltung	0	Fehler "Watchdog-Überlauf System"	Fehler im Ablauf der Systemsoftware	Fehler durch Netz-Aus und Netz-Ein zurücksetzen, bei wiederholtem Auftreten SEW-EURODRIVE-Service ansprechen.
40	Boot-Synchronisation	Sofort-abschaltung	1, 2	Timeout bei Boot-Synchronisation	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fehler bei Boot-Synchronisation.</li> </ul>	Bei wiederholtem Auftreten Elektronikdeckel austauschen.
41	Watchdog-Option	Sofort-abschaltung	0,16	Fehler Watchdog-Timer	Fehler bei Kommunikation zwischen Systemsoftware-Komponenten	Elektronikdeckel austauschen
			17	Fehler Watchdog IPOS	Watchdog im IPOS <sup>plus®</sup> -Programm	IPOS-Programm überprüfen



Fehler			Subfehler		Mögliche Ursache	Maßnahme
Code	Bedeutung	Reaktion (P)	Code	Bedeutung		
43	Remote-Timeout	Schnell-stopp (P)	0	Kommunikations-Timeout an der Applikationsoption	Fehler bei der Kommunikation über Applikationsoption	<ul style="list-style-type: none"> <li>Applikationsoption nicht richtig montiert</li> <li>Kabelbruch, Zuleitung überprüfen</li> <li>Interner Fehler Applikationsoption, Applikationsoption tauschen</li> <li>Azyklische Kommunikation, Zyklische Kommunikation</li> </ul>
44	Geräte-auslastung	Sofort-abschaltung	0 bis 4	Fehler Geräteauslastung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Geräteauslastung (IxT-Wert) &gt; 125 %</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leistungsabgabe verringern</li> <li>Rampen verlängern</li> <li>Wenn genannte Punkte nicht möglich, dann größeren Umrichter einsetzen.</li> <li>Last verringern</li> <li>Antriebseinheit auf Verschmutzung und Blockade überprüfen</li> </ul>
			6	Fehler UL-Überwachung		<ul style="list-style-type: none"> <li>Elektronikdeckel austauschen</li> </ul>
			5	Interner Hardwarefehler		
45	Initialisierung	Sofort-abschaltung	1 bis 10	Interner Fehler	Gerätedefekt	Elektronikdeckel austauschen
			14	Fehler Elektronikdeckel	Zuordnung Umrichter / Antrieb falsch	Passenden Elektronikdeckel verwenden
46	Interner Systembus Timeout	Schnell-stopp (P)	0	Timeout interner Systembus	Fehler bei Kommunikation über den internen Systembus	Elektronikdeckel austauschen
50	Fehler interne Versorgungs-spannung	Sofort-abschaltung	1	Fehler interne Versorgungsspannung	Fehler interne Versorgungsspannung	Elektronikdeckel austauschen
52	Maschinen-führung	Sofort-abschaltung	1, 2	Fehler Maschinenführung	Fehler Maschinenführung	Fehler durch Netz-Aus und Netz-Ein zurücksetzen, bei wiederholtem Auftreten SEW-EURODRIVE-Service ansprechen.
53	CRC-Fehler	Sofort-abschaltung	1 bis 8	CRC-Fehler	CRC-Fehler	Elektronikdeckel austauschen
67	PDO-Daten-Timeout	Normal-stopp	1 bis 3	PDO-Daten-Timeout	PDO-Daten-Timeout	Elektronikdeckel austauschen
69	Vorwarnung Über-temperatur	Sofort-abschaltung	1 bis 3	Vorwarnung Übertemperatur	Vorwarnung Übertemperatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leistungsabgabe verringern</li> <li>Rampen verlängern</li> <li>Wenn genannte Punkte nicht möglich, dann größeren Umrichter einsetzen.</li> <li>Last verringern</li> </ul>
77	IPOS-Steuerwort	Keine Reaktion (P)	0	Ungültiges Steuerwort IPOS	Nur in Betriebsart IPOS <sup>plus®</sup> . <ul style="list-style-type: none"> <li>Es wurde versucht, einen ungültigen Automatik-Mode einzustellen (über externe Steuerung).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Serielle Verbindung zur externen Steuerung überprüfen.</li> <li>Schreibwerte der externen Steuerung überprüfen.</li> </ul>



Fehler			Subfehler		Mögliche Ursache	Maßnahme
Code	Bedeutung	Reaktion (P)	Code	Bedeutung		
94	Gerätekonfigurationsdaten	Sofortabschaltung	1 bis 4, 11 bis 12		<ul style="list-style-type: none"> <li>Fehlerquelle Kommandoplatine = Fehler an Antriebseinheit (ohne Elektronikdeckel)</li> <li>Fehlerquelle Leistungsteil = Fehler an Elektronikdeckel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Werkseinstellung aufrufen, Reset durchführen.</li> <li>Bei erneutem Auftreten SEW-EURODRIVE-Service ansprechen.</li> </ul>
97	Kopierfehler	Sofortabschaltung	1	Abbruch eines Downloads eines Parametersatzes ins Gerät.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fehler bei der Datenübertragung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kopievorgang wiederholen</li> <li>Auslieferungszustand herstellen (Index 8594.0) und Kopievorgang wiederholen</li> </ul>



Fehler			Subfehler		Mögliche Ursache	Maßnahme
Code	Bedeutung	Reaktion (P)	Code	Bedeutung		
118	Fehler Antriebs-system		4	Fehler "Frequenzumrichter offline"	<ul style="list-style-type: none"> <li>Netzwerkverbindung zwischen MOVIFIT®-SNI und einem oder mehreren MOVIGEAR®-Antrieben ist unterbrochen</li> <li>Wartungsschalter am MOVIFIT®-SNI wurde betätigt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Prüfen Sie die Verdrahtung</li> <li>Prüfen Sie die Addressierung der MOVIGEAR®-Antriebseinheiten (Doppeladressierung vermeiden)</li> <li>Prüfen Sie die Net-LED an den MOVIGEAR®-Antriebseinheiten: Blinkt diese nicht zyklisch, muss der Antrieb im MOVIVISION® aktiviert werden.</li> <li>Sind alle Lösungsansätze wirkungslos: MOVIGEAR® Elektronikdeckel tauschen</li> <li>Stellung des Wartungsschalters überprüfen</li> </ul>
			5	Reserviert	Reserviert	Reserviert
			6	Reserviert	Reserviert	Reserviert
			7	Fehler Netzspannung nicht vorhanden	<ul style="list-style-type: none"> <li>Spannungsversorgung am MOVIGEAR® unterbrochen</li> <li>Wartungsschalter am MOVIFIT®-SNI wurde betätigt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Prüfen Sie die Verdrahtung</li> <li>Stellung des Wartungsschalters am MOVIFIT®-SNI überprüfen</li> </ul>
			8	Fehler "Umrichter intern"	Interner Elektronikfehler	<ul style="list-style-type: none"> <li>Elektronikdeckel MOVIGEAR® tauschen</li> <li>SEW-EURODRIVE-Service ansprechen</li> </ul>
			9	Fehler "Initialisierung"	Interner Elektronikfehler	<ul style="list-style-type: none"> <li>Elektronikdeckel MOVIGEAR® tauschen</li> <li>SEW-EURODRIVE-Service ansprechen</li> </ul>
			10	Fehler "Endschalter Links"	Endschalter links wird vom MOVIGEAR® ausgewertet und ist aktiv	–
			11	Fehler "Endschalter Rechts"	Endschalter links wird vom MOVIGEAR® ausgewertet und ist aktiv	–
			100	Unspezifischer Gerätefehler des MOVIGEAR®-Slaves	Gerätedefekt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Elektronikdeckel tauschen</li> <li>SEW-EURODRIVE-Service ansprechen</li> </ul>
			101	Reparaturschalter aus	Wartungsschalter am MOVIFIT®-SNI wurde betätigt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stellung des Wartungsschalters am MOVIFIT®-SNI überprüfen</li> </ul>



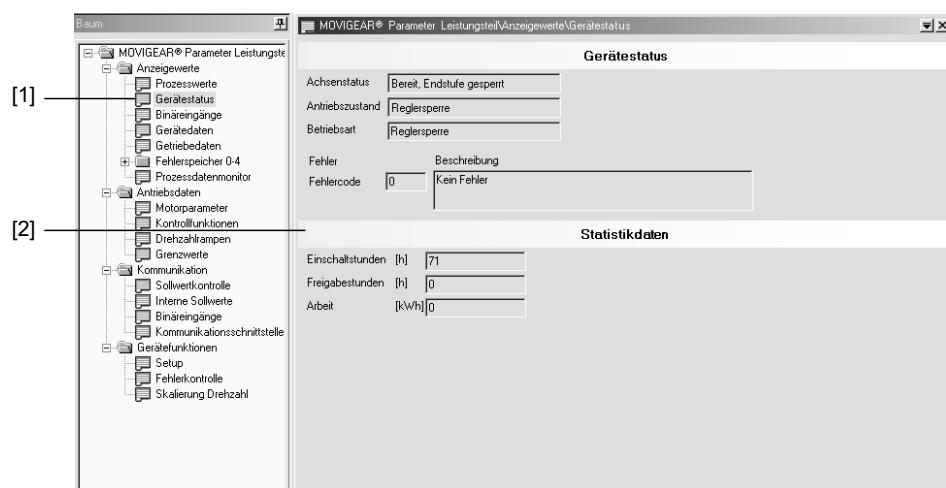
Fehler			Subfehler		Mögliche Ursache	Maßnahme
Code	Bedeutung	Reaktion (P)	Code	Bedeutung		
118	Fehler Antriebs-system		102	24 V geschaltet nicht vorhanden	Fehler an der internen 24-V-Versorgung	MOVIFIT®-SNI-EBOX tauschen
			105	Fehler "Positionierfunktion"	Fehler Positionierfunktion liegt vor	Detaillierte Fehlerbeschreibung im Systemhandbuch MOVIGEAR®-SNI (siehe Seite )
			107	Fehler "Lokaler Bus"	Interne Buskommunikation gestört	<ul style="list-style-type: none"> <li>Applikationsoption auf Verschmutzung überprüfen</li> <li>MOVIGEAR®-Elektronikdeckel tauschen</li> </ul>
			109	Fehler "PLan offline"	Netzwerkverbindung zwischen MOVIFIT®-SNI und einem oder mehreren MOVIGEAR®-Antrieben ist unterbrochen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Prüfen Sie die Verdrahtung</li> <li>Prüfen Sie die Adressierung der MOVIGEAR®-Antriebseinheiten (Doppeladressierung vermeiden)</li> <li>Prüfen Sie die Net-LED an den MOVIGEAR®-Antriebseinheiten: Blinkt diese nicht zyklisch, muss der Antrieb im MOVIVISION® aktiviert werden.</li> <li>Sind alle Lösungsansätze wirkungslos: MOVIGEAR® Elektronikdeckel tauschen</li> </ul>
			111	Fehler "Parameter-Download erforderlich"	Die Parameter im MOVIGEAR® unterscheiden sich von den Parametern im MOVIFIT®-SNI	Parameter-Download erforderlich
			112	Fehler "Download aktiv"	Aktuelle Parameter werden in das MOVIGEAR® übertragen	–
			114	Fehler "24-V-Versorgung"	Die Spannung der 24-V-Versorgung ist nicht im zulässigen Bereich	<ul style="list-style-type: none"> <li>Prüfen Sie die optionale extern zugeführte 24-V-Versorgung</li> <li>MOVIFIT®-SNI-EBOX tauschen</li> </ul>
			115	Kurzschluss digitale I/Os	Ein oder mehrere digitale Ausgänge sind kurzgeschlossen	Überprüfen Sie die Ausgänge auf Kurzschluss und Überlast
			120	Doppelte IP-Adresse	Zwei oder mehrere MOVIGEAR®-Antriebseinheiten haben die gleiche Gerätadresse (DIP-Schaltereinstellung)	Prüfen Sie die Adressierung der MOVIGEAR®-Antriebseinheiten (DIP-Schaltereinstellung)



### 5.3 Betriebsstunden ermitteln

Als Planungshilfe zu Inspektions- und Wartungsarbeiten (siehe "Systemhandbuch MOVIGEAR®-SNI") bietet MOVIGEAR® die Möglichkeit, die geleisteten Betriebsstunden auszulesen. Gehen Sie zum Ermitteln der geleisteten Betriebsstunden folgendermaßen vor:

1. Öffnen Sie in MOVITOOLS® MotionStudio den MOVIGEAR®-Parameterbaum (Leistungsteil), beachten Sie hierzu das Kapitel "Parametrierung und Diagnose" (siehe Seite ).
2. Wählen Sie im Parameterbaum folgenden Knoten
  - MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil/Anzeigewerte/Gerätestatus [1]
3. In der Gruppe Statistikdaten [2] können Sie können die geleisteten Betriebsstunden ablesen:



1146423051

- [1] MOVIGEAR®-Parameter Leistungsteil/Anzeigewerte/Gerätestatus  
 [2] Gruppe Statistikdaten

## 6 Adressenliste

Deutschland			
<b>Hauptverwaltung</b>	<b>Bruchsal</b>	SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG Ernst-Bickle-Straße 42 D-76646 Bruchsal Postfachadresse Postfach 3023 • D-76642 Bruchsal	Tel. +49 7251 75-0 Fax +49 7251 75-1970 <a href="http://www.sew-eurodrive.de">http://www.sew-eurodrive.de</a> <a href="mailto:sew@sew-eurodrive.de">sew@sew-eurodrive.de</a>
<b>Service Compe-tence Center</b>	<b>Mitte</b>	SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG Ernst-Bickle-Straße 1 D-76676 Graben-Neudorf	Tel. +49 7251 75-1710 Fax +49 7251 75-1711 <a href="mailto:sc-mitte@sew-eurodrive.de">sc-mitte@sew-eurodrive.de</a>
	<b>Nord</b>	SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG Alte Ricklinger Straße 40-42 D-30823 Garbsen (bei Hannover)	Tel. +49 5137 8798-30 Fax +49 5137 8798-55 <a href="mailto:sc-nord@sew-eurodrive.de">sc-nord@sew-eurodrive.de</a>
	<b>Ost</b>	SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG Dänkritzer Weg 1 D-08393 Meerane (bei Zwickau)	Tel. +49 3764 7606-0 Fax +49 3764 7606-30 <a href="mailto:sc-ost@sew-eurodrive.de">sc-ost@sew-eurodrive.de</a>
	<b>Süd</b>	SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG Domagkstraße 5 D-85551 Kirchheim (bei München)	Tel. +49 89 909552-10 Fax +49 89 909552-50 <a href="mailto:sc-sued@sew-eurodrive.de">sc-sued@sew-eurodrive.de</a>
	<b>West</b>	SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG Siemensstraße 1 D-40764 Langenfeld (bei Düsseldorf)	Tel. +49 2173 8507-30 Fax +49 2173 8507-55 <a href="mailto:sc-west@sew-eurodrive.de">sc-west@sew-eurodrive.de</a>
	<b>Elektronik</b>	SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG Ernst-Bickle-Straße 42 D-76646 Bruchsal	Tel. +49 7251 75-1780 Fax +49 7251 75-1769 <a href="mailto:sc-elektronik@sew-eurodrive.de">sc-elektronik@sew-eurodrive.de</a>
	<b>Drive Service Hotline / 24-h-Rufbereitschaft</b>		+49 180 5 SEWHELP +49 180 5 7394357
Weitere Anschriften über Service-Stationen in Deutschland auf Anfrage.			

Frankreich			
<b>Fertigungswerk</b>	<b>Haguenau</b>	SEW-USOCOME 48-54, route de Soufflenheim B. P. 20185 F-67506 Haguenau Cedex	Tel. +33 3 88 73 67 00 Fax +33 3 88 73 66 00 <a href="http://www.usocome.com">http://www.usocome.com</a> <a href="mailto:sew@usocome.com">sew@usocome.com</a>
<b>Fertigungswerk</b>	<b>Forbach</b>	SEW-EUROCOME Zone Industrielle Technopôle Forbach Sud B. P. 30269 F-57604 Forbach Cedex	Tel. +33 3 87 29 38 00
<b>Montagewerke</b>	<b>Bordeaux</b>	SEW-USOCOME Parc d'activités de Magellan 62, avenue de Magellan - B. P. 182 F-33607 Pessac Cedex	Tel. +33 5 57 26 39 00 Fax +33 5 57 26 39 09
	<b>Lyon</b>	SEW-USOCOME Parc d'Affaires Roosevelt Rue Jacques Tati F-69120 Vaulx en Velin	Tel. +33 4 72 15 37 00 Fax +33 4 72 15 37 15
	<b>Paris</b>	SEW-USOCOME Zone industrielle 2, rue Denis Papin F-77390 Verneuil l'Etang	Tel. +33 1 64 42 40 80 Fax +33 1 64 42 40 88
Weitere Anschriften über Service-Stationen in Frankreich auf Anfrage.			



<b>Ägypten</b>			
<b>Vertrieb</b>	<b>Cairo</b>	Copam Egypt for Engineering & Agencies 33 El Hegaz ST, Heliopolis, Cairo	Tel. +20 2 22566-299 + 1 23143088 Fax +20 2 22594-757 <a href="http://www.copam-egypt.com/">http://www.copam-egypt.com/</a> <a href="mailto:copam@datum.com.eg">copam@datum.com.eg</a>
<b>Service</b>	<b>Sharjah</b>	Copam Middle East (FZC) Sharjah Airport International Free Zone P.O. Box 120709 Sharjah	Tel. +971 6 5578-488 Fax +971 6 5578-499 <a href="mailto:copam_me@eim.ae">copam_me@eim.ae</a>
<b>Vereinigte Arabische Emirate</b>			
<b>Algerien</b>			
<b>Vertrieb</b>	<b>Alger</b>	Réducom 16, rue des Frères Zaghoun Bellevue El-Harrach 16200 Alger	Tel. +213 21 8222-84 Fax +213 21 8222-84 <a href="mailto:reducom_sew@yahoo.fr">reducom_sew@yahoo.fr</a>
<b>Argentinien</b>			
<b>Montagewerk</b>	<b>Buenos Aires</b>	SEW EURODRIVE ARGENTINA S.A. Centro Industrial Garin, Lote 35 Ruta Panamericana Km 37,5 1619 Garin	Tel. +54 3327 4572-84 Fax +54 3327 4572-21 <a href="mailto:sewar@sew-eurodrive.com.ar">sewar@sew-eurodrive.com.ar</a> <a href="http://www.sew-eurodrive.com.ar">http://www.sew-eurodrive.com.ar</a>
<b>Australien</b>			
<b>Montagewerke</b>	<b>Melbourne</b>	SEW-EURODRIVE PTY. LTD. 27 Beverage Drive Tullamarine, Victoria 3043	Tel. +61 3 9933-1000 Fax +61 3 9933-1003 <a href="http://www.sew-eurodrive.com.au">http://www.sew-eurodrive.com.au</a> <a href="mailto:enquires@sew-eurodrive.com.au">enquires@sew-eurodrive.com.au</a>
	<b>Sydney</b>	SEW-EURODRIVE PTY. LTD. 9, Sleigh Place, Wetherill Park New South Wales, 2164	Tel. +61 2 9725-9900 Fax +61 2 9725-9905 <a href="mailto:enquires@sew-eurodrive.com.au">enquires@sew-eurodrive.com.au</a>
<b>Belgien</b>			
<b>Montagewerk</b>	<b>Brüssel</b>	<b>SEW Caron-Vector</b> Avenue Eiffel 5 B-1300 Wavre	Tel. +32 10 231-311 Fax +32 10 231-336 <a href="http://www.sew-eurodrive.be">http://www.sew-eurodrive.be</a> <a href="mailto:info@caron-vector.be">info@caron-vector.be</a>
<b>Service Compe-</b> <b>tence Center</b>	<b>Industriege- triebe</b>	<b>SEW Caron-Vector</b> Rue de Parc Industriel, 31 BE-6900 Marche-en-Famenne	Tel. +32 84 219-878 Fax +32 84 219-879 <a href="http://www.sew-eurodrive.be">http://www.sew-eurodrive.be</a> <a href="mailto:service-wallonie@sew-eurodrive.be">service-wallonie@sew-eurodrive.be</a>
	<b>Antwerpen</b>	<b>SEW Caron-Vector</b> Glasstraat, 19 BE-2170 Merksem	Tel. +32 3 64 19 333 Fax +32 3 64 19 336 <a href="http://www.sew-eurodrive.be">http://www.sew-eurodrive.be</a> <a href="mailto:service-antwerpen@sew-eurodrive.be">service-antwerpen@sew-eurodrive.be</a>
<b>Brasilien</b>			
<b>Fertigungswerk</b>	<b>São Paulo</b>	SEW-EURODRIVE Brasil Ltda. Avenida Amâncio Gaiolli, 152 - Rodovia Presidente Dutra Km 208 Guarulhos - 07251-250 - SP SAT - SEW ATENDE - 0800 7700496	Tel. +55 11 2489-9133 Fax +55 11 2480-3328 <a href="http://www.sew-eurodrive.com.br">http://www.sew-eurodrive.com.br</a> <a href="mailto:sew@sew.com.br">sew@sew.com.br</a>
Weitere Anschriften über Service-Stationen in Brasilien auf Anfrage.			
<b>Bulgarien</b>			
<b>Vertrieb</b>	<b>Sofia</b>	BEVER-DRIVE GmbH Bogdanovetz Str.1 BG-1606 Sofia	Tel. +359 2 9151160 Fax +359 2 9151166 <a href="mailto:bever@fastbg.net">bever@fastbg.net</a>

<b>Chile</b>			
<b>Montagewerk Vertrieb Service</b>	<b>Santiago de Chile</b>	SEW-EURODRIVE CHILE LTDA. Las Encinas 1295 Parque Industrial Valle Grande LAMPA RCH-Santiago de Chile Postfachadresse Casilla 23 Correo Quilicura - Santiago - Chile	Tel. +56 2 75770-00 Fax +56 2 75770-01 <a href="http://www.sew-eurodrive.cl">http://www.sew-eurodrive.cl</a> <a href="mailto:ventas@sew-eurodrive.cl">ventas@sew-eurodrive.cl</a>
<b>China</b>			
<b>Fertigungswerk Montagewerk Vertrieb Service</b>	<b>Tianjin</b>	SEW-EURODRIVE (Tianjin) Co., Ltd. No. 46, 7th Avenue, TEDA Tianjin 300457	Tel. +86 22 25322612 Fax +86 22 25322611 <a href="mailto:info@sew-eurodrive.cn">info@sew-eurodrive.cn</a> <a href="http://www.sew-eurodrive.cn">http://www.sew-eurodrive.cn</a>
<b>Montagewerk Vertrieb Service</b>	<b>Suzhou</b>	SEW-EURODRIVE (Suzhou) Co., Ltd. 333, Suhong Middle Road Suzhou Industrial Park Jiangsu Province, 215021	Tel. +86 512 62581781 Fax +86 512 62581783 <a href="mailto:suzhou@sew-eurodrive.cn">suzhou@sew-eurodrive.cn</a>
	<b>Guangzhou</b>	SEW-EURODRIVE (Guangzhou) Co., Ltd. No. 9, JunDa Road East Section of GETDD Guangzhou 510530	Tel. +86 20 82267890 Fax +86 20 82267891 <a href="mailto:guangzhou@sew-eurodrive.cn">guangzhou@sew-eurodrive.cn</a>
	<b>Shenyang</b>	SEW-EURODRIVE (Shenyang) Co., Ltd. 10A-2, 6th Road Shenyang Economic Technological Development Area Shenyang, 110141	Tel. +86 24 25382538 Fax +86 24 25382580 <a href="mailto:shenyang@sew-eurodrive.cn">shenyang@sew-eurodrive.cn</a>
	<b>Wuhan</b>	SEW-EURODRIVE (Wuhan) Co., Ltd. 10A-2, 6th Road No. 59, the 4th Quanli Road, WEDA 430056 Wuhan	Tel. +86 27 84478398 Fax +86 27 84478388
Weitere Anschriften über Service-Stationen in China auf Anfrage.			
<b>Dänemark</b>			
<b>Montagewerk Vertrieb Service</b>	<b>Kopenhagen</b>	SEW-EURODRIVEA/S Geminivej 28-30 DK-2670 Greve	Tel. +45 43 9585-00 Fax +45 43 9585-09 <a href="http://www.sew-eurodrive.dk">http://www.sew-eurodrive.dk</a> <a href="mailto:sew@sew-eurodrive.dk">sew@sew-eurodrive.dk</a>
<b>Elfenbeinküste</b>			
<b>Vertrieb</b>	<b>Abidjan</b>	SICA Ste industrielle et commerciale pour l'Afrique 165, Bld de Marseille B.P. 2323, Abidjan 08	Tel. +225 2579-44 Fax +225 2584-36
<b>Estland</b>			
<b>Vertrieb</b>	<b>Tallin</b>	ALAS-KUUL AS Reti tee 4 EE-75301 Peetri küla, Rae vald, Harjumaa	Tel. +372 6593230 Fax +372 6593231 <a href="mailto:veiko.soots@alas-kuul.ee">veiko.soots@alas-kuul.ee</a>
<b>Finnland</b>			
<b>Montagewerk Vertrieb Service</b>	<b>Lahti</b>	SEW-EURODRIVE OY Vesimäentie 4 FIN-15860 Hollola 2	Tel. +358 201 589-300 Fax +358 3 780-6211 <a href="mailto:sew@sew.fi">sew@sew.fi</a> <a href="http://www.sew-eurodrive.fi">http://www.sew-eurodrive.fi</a>
<b>Fertigungswerk Montagewerk Service</b>	<b>Karkkila</b>	SEW Industrial Gears Oy Valurinkatu 6, PL 8 FI-03600 Karkkila, 03601 Karkkila	Tel. +358 201 589-300 Fax +358 201 589-310 <a href="mailto:sew@sew.fi">sew@sew.fi</a> <a href="http://www.sew-eurodrive.fi">http://www.sew-eurodrive.fi</a>



<b>Gabun</b>			
<b>Vertrieb</b>	<b>Libreville</b>	ESG Electro Services Gabun Feu Rouge Lalala 1889 Libreville Gabun	Tel. +241 741059 Fax +241 741059
<b>Griechenland</b>			
<b>Vertrieb Service</b>	<b>Athen</b>	Christ. Bozanos & Son S.A. 12, Mavromichali Street P.O. Box 80136, GR-18545 Piraeus	Tel. +30 2 1042 251-34 Fax +30 2 1042 251-59 <a href="http://www.bozanos.gr">http://www.bozanos.gr</a> <a href="mailto:info@bozanos.gr">info@bozanos.gr</a>
<b>Großbritannien</b>			
<b>Montagewerk Vertrieb Service</b>	<b>Normanton</b>	SEW-EURODRIVE Ltd. Beckbridge Industrial Estate P.O. Box No.1 GB-Normanton, West- Yorkshire WF6 1QR	Tel. +44 1924 893-855 Fax +44 1924 893-702 <a href="http://www.sew-eurodrive.co.uk">http://www.sew-eurodrive.co.uk</a> <a href="mailto:info@sew-eurodrive.co.uk">info@sew-eurodrive.co.uk</a>
<b>Hong Kong</b>			
<b>Montagewerk Vertrieb Service</b>	<b>Hong Kong</b>	SEW-EURODRIVE LTD. Unit No. 801-806, 8th Floor Hong Leong Industrial Complex No. 4, Wang Kwong Road Kowloon, Hong Kong	Tel. +852 36902200 Fax +852 36902211 <a href="mailto:contact@sew-eurodrive.hk">contact@sew-eurodrive.hk</a>
<b>Indien</b>			
<b>Montagewerk Vertrieb Service</b>	<b>Vadodara</b>	SEW-EURODRIVE India Private Limited Plot No. 4, GIDC POR Ramangamdi • Vadodara - 391 243 Gujarat	Tel. +91 265 2831086 Fax +91 265 2831087 <a href="http://www.seweurodriveindia.com">http://www.seweurodriveindia.com</a> <a href="mailto:sales@seweurodriveindia.com">sales@seweurodriveindia.com</a> <a href="mailto:subodh.ladwa@seweurodriveindia.com">subodh.ladwa@seweurodriveindia.com</a>
<b>Montagewerk Vertrieb Service</b>	<b>Chennai</b>	SEW-EURODRIVE India Private Limited Plot No. K3/1, Sipcot Industrial Park Phase II Mambakkam Village Sriperumbudur - 602105 Kancheepuram Dist, Tamil Nadu	Tel. +91 44 37188888 Fax +91 44 37188811 <a href="mailto:c.v.shivkumar@seweurodriveindia.com">c.v.shivkumar@seweurodriveindia.com</a>
<b>Irland</b>			
<b>Vertrieb Service</b>	<b>Dublin</b>	Alperton Engineering Ltd. 48 Moyle Road Dublin Industrial Estate Glasnevin, Dublin 11	Tel. +353 1 830-6277 Fax +353 1 830-6458 <a href="mailto:info@alperton.ie">info@alperton.ie</a> <a href="http://www.alperton.ie">http://www.alperton.ie</a>
<b>Israel</b>			
<b>Vertrieb</b>	<b>Tel Aviv</b>	Liraz Handasa Ltd. Ahofer Str 34B / 228 58858 Holon	Tel. +972 3 5599511 Fax +972 3 5599512 <a href="http://www.liraz-handasa.co.il">http://www.liraz-handasa.co.il</a> <a href="mailto:office@liraz-handasa.co.il">office@liraz-handasa.co.il</a>
<b>Italien</b>			
<b>Montagewerk Vertrieb Service</b>	<b>Milano</b>	SEW-EURODRIVE di R. Bickle & Co.s.a.s. Via Bernini, 14 I-20020 Solaro (Milano)	Tel. +39 02 96 9801 Fax +39 02 96 799781 <a href="http://www.sew-eurodrive.it">http://www.sew-eurodrive.it</a> <a href="mailto:sewit@sew-eurodrive.it">sewit@sew-eurodrive.it</a>
<b>Japan</b>			
<b>Montagewerk Vertrieb Service</b>	<b>Iwata</b>	SEW-EURODRIVE JAPAN CO., LTD 250-1, Shimoman-no, Iwata Shizuoka 438-0818	Tel. +81 538 373811 Fax +81 538 373814 <a href="http://www.sew-eurodrive.co.jp">http://www.sew-eurodrive.co.jp</a> <a href="mailto:sewjapan@sew-eurodrive.co.jp">sewjapan@sew-eurodrive.co.jp</a>



<b>Kamerun</b>			
<b>Vertrieb</b>	<b>Douala</b>	Electro-Services Rue Drouot Akwa B.P. 2024 Douala	Tel. +237 33 431137 Fax +237 33 431137
<b>Kanada</b>			
<b>Montagewerke</b>			
<b>Vertrieb</b>	<b>Toronto</b>	SEW-EURODRIVE CO. OF CANADA LTD. 210 Walker Drive Bramalea, Ontario L6T3W1	Tel. +1 905 791-1553 Fax +1 905 791-2999 <a href="http://www.sew-eurodrive.ca">http://www.sew-eurodrive.ca</a> <a href="mailto:marketing@sew-eurodrive.ca">marketing@sew-eurodrive.ca</a>
<b>Service</b>	<b>Vancouver</b>	SEW-EURODRIVE CO. OF CANADA LTD. 7188 Honeyman Street Delta, B.C. V4G 1 E2	Tel. +1 604 946-5535 Fax +1 604 946-2513 <a href="mailto:marketing@sew-eurodrive.ca">marketing@sew-eurodrive.ca</a>
	<b>Montreal</b>	SEW-EURODRIVE CO. OF CANADA LTD. 2555 Rue Leger LaSalle, Quebec H8N 2V9	Tel. +1 514 367-1124 Fax +1 514 367-3677 <a href="mailto:marketing@sew-eurodrive.ca">marketing@sew-eurodrive.ca</a>
Weitere Anschriften über Service-Stationen in Kanada auf Anfrage.			
<b>Kolumbien</b>			
<b>Montagewerk</b>	<b>Bogotá</b>	SEW-EURODRIVE COLOMBIA LTDA. Calle 22 No. 132-60 Bodega 6, Manzana B Santafé de Bogotá	Tel. +57 1 54750-50 Fax +57 1 54750-44 <a href="http://www.sew-eurodrive.com.co">http://www.sew-eurodrive.com.co</a> <a href="mailto:sewcol@sew-eurodrive.com.co">sewcol@sew-eurodrive.com.co</a>
<b>Korea</b>			
<b>Montagewerk</b>	<b>Ansan-City</b>	SEW-EURODRIVE KOREA CO., LTD. B 601-4, Banweol Industrial Estate 1048-4, Shingil-Dong Ansan 425-120	Tel. +82 31 492-8051 Fax +82 31 492-8056 <a href="http://www.sew-korea.co.kr">http://www.sew-korea.co.kr</a> <a href="mailto:master@sew-korea.co.kr">master@sew-korea.co.kr</a>
<b>Vertrieb</b>	<b>Busan</b>	SEW-EURODRIVE KOREA Co., Ltd. No. 1720 - 11, Songjeong - dong Gangseo-ku Busan 618-270	Tel. +82 51 832-0204 Fax +82 51 832-0230 <a href="mailto:master@sew-korea.co.kr">master@sew-korea.co.kr</a>
<b>Kroatien</b>			
<b>Vertrieb</b>	<b>Zagreb</b>	KOMPEKS d. o. o. PIT Erdödy 4 II HR 10 000 Zagreb	Tel. +385 1 4613-158 Fax +385 1 4613-158 <a href="mailto:kompeks@inet.hr">kompeks@inet.hr</a>
<b>Lettland</b>			
<b>Vertrieb</b>	<b>Riga</b>	SIA Alas-Kuul Katlakalna 11C LV-1073 Riga	Tel. +371 7139253 Fax +371 7139386 <a href="http://www.alas-kuul.com">http://www.alas-kuul.com</a> <a href="mailto:info@alas-kuul.com">info@alas-kuul.com</a>
<b>Libanon</b>			
<b>Vertrieb</b>	<b>Beirut</b>	Gabriel Acar & Fils sarl B. P. 80484 Bourj Hammoud, Beirut	Tel. +961 1 4947-86 +961 1 4982-72 +961 3 2745-39 Fax +961 1 4949-71 <a href="mailto:ssacar@inco.com.lb">ssacar@inco.com.lb</a>
<b>Litauen</b>			
<b>Vertrieb</b>	<b>Alytus</b>	UAB Irseva Naujoji 19 LT-62175 Alytus	Tel. +370 315 79204 Fax +370 315 56175 <a href="mailto:info@irseva.lt">info@irseva.lt</a> <a href="http://www.sew-eurodrive.lt">http://www.sew-eurodrive.lt</a>



<b>Luxemburg</b>			
<b>Montagewerk</b>	<b>Brüssel</b>	CARON-VECTOR S.A. Avenue Eiffel 5 B-1300 Wavre	Tel. +32 10 231-311 Fax +32 10 231-336 <a href="http://www.sew-eurodrive.lu">http://www.sew-eurodrive.lu</a> <a href="mailto:info@caron-vector.be">info@caron-vector.be</a>
<b>Malaysia</b>			
<b>Montagewerk</b>	<b>Johore</b>	SEW-EURODRIVE SDN BHD No. 95, Jalan Seroja 39, Taman Johor Jaya 81000 Johor Bahru, Johor West Malaysia	Tel. +60 7 3549409 Fax +60 7 3541404 <a href="mailto:sales@sew-eurodrive.com.my">sales@sew-eurodrive.com.my</a>
<b>Marokko</b>			
<b>Vertrieb</b>	<b>Casablanca</b>	Afit 5, rue Emir Abdelkader MA 20300 Casablanca	Tel. +212 22618372 Fax +212 22618351 <a href="mailto:ali.alami@premium.net.ma">ali.alami@premium.net.ma</a>
<b>Mexiko</b>			
<b>Montagewerk</b>	<b>Quéretaro</b>	SEW-EURODRIVE MEXICO SA DE CV SEM-981118-M93 Tequisquiapan No. 102 Parque Industrial Quéretaro C.P. 76220 Quéretaro, México	Tel. +52 442 1030-300 Fax +52 442 1030-301 <a href="http://www.sew-eurodrive.com.mx">http://www.sew-eurodrive.com.mx</a> <a href="mailto:scmexico@seweurodrive.com.mx">scmexico@seweurodrive.com.mx</a>
<b>Neuseeland</b>			
<b>Montagewerke</b>	<b>Auckland</b>	SEW-EURODRIVE NEW ZEALAND LTD. P.O. Box 58-428 82 Greenmount drive East Tamaki Auckland	Tel. +64 9 2745627 Fax +64 9 2740165 <a href="http://www.sew-eurodrive.co.nz">http://www.sew-eurodrive.co.nz</a> <a href="mailto:sales@sew-eurodrive.co.nz">sales@sew-eurodrive.co.nz</a>
	<b>Christchurch</b>	SEW-EURODRIVE NEW ZEALAND LTD. 10 Settlers Crescent, Ferrymead Christchurch	Tel. +64 3 384-6251 Fax +64 3 384-6455 <a href="mailto:sales@sew-eurodrive.co.nz">sales@sew-eurodrive.co.nz</a>
<b>Niederlande</b>			
<b>Montagewerk</b>	<b>Rotterdam</b>	VECTOR Aandrijftechniek B.V. Industrieweg 175 NL-3044 AS Rotterdam Postbus 10085 NL-3004 AB Rotterdam	Tel. +31 10 4463-700 Fax +31 10 4155-552 <a href="http://www.vector.nu">http://www.vector.nu</a> <a href="mailto:info@vector.nu">info@vector.nu</a>
<b>Norwegen</b>			
<b>Montagewerk</b>	<b>Moss</b>	SEW-EURODRIVE A/S Solgaard skog 71 N-1599 Moss	Tel. +47 69 24 10 20 Fax +47 69 24 10 40 <a href="http://www.sew-eurodrive.no">http://www.sew-eurodrive.no</a> <a href="mailto:sew@sew-eurodrive.no">sew@sew-eurodrive.no</a>
<b>Österreich</b>			
<b>Montagewerk</b>	<b>Wien</b>	SEW-EURODRIVE Ges.m.b.H. Richard-Strauss-Strasse 24 A-1230 Wien	Tel. +43 1 617 55 00-0 Fax +43 1 617 55 00-30 <a href="http://sew-eurodrive.at">http://sew-eurodrive.at</a> <a href="mailto:sew@sew-eurodrive.at">sew@sew-eurodrive.at</a>
<b>Peru</b>			
<b>Montagewerk</b>	<b>Lima</b>	SEW DEL PERU MOTORES REDUCTORES S.A.C. Los Calderos, 120-124 Urbanizacion Industrial Vulcano, ATE, Lima	Tel. +51 1 3495280 Fax +51 1 3493002 <a href="http://www.sew-eurodrive.com.pe">http://www.sew-eurodrive.com.pe</a> <a href="mailto:sewperu@sew-eurodrive.com.pe">sewperu@sew-eurodrive.com.pe</a>

<b>Polen</b>			
<b>Montagewerk</b>	<b>Łódź</b>	SEW-EURODRIVE Polska Sp.z.o.o. ul. Techniczna 5 PL-92-518 Łódź	Tel. +48 42 676 53 00 Fax +48 42 676 53 45 <a href="http://www.sew-eurodrive.pl">http://www.sew-eurodrive.pl</a> <a href="mailto:sew@sew-eurodrive.pl">sew@sew-eurodrive.pl</a>
<b>Vertrieb</b>		24-h-Service	Tel. +48 602 739 739 (+48 602 SEW SEW) <a href="mailto:sewis@sew-eurodrive.pl">sewis@sew-eurodrive.pl</a>
<b>Service</b>			
<b>Portugal</b>			
<b>Montagewerk</b>	<b>Coimbra</b>	SEW-EURODRIVE, LDA. Apartado 15 P-3050-901 Mealhada	Tel. +351 231 20 9670 Fax +351 231 20 3685 <a href="http://www.sew-eurodrive.pt">http://www.sew-eurodrive.pt</a> <a href="mailto:infosew@sew-eurodrive.pt">infosew@sew-eurodrive.pt</a>
<b>Vertrieb</b>			
<b>Service</b>			
<b>Rumänien</b>			
<b>Vertrieb</b>	<b>Bukarest</b>	Sialco Trading SRL str. Madrid nr.4 011785 Bucuresti	Tel. +40 21 230-1328 Fax +40 21 230-7170 <a href="mailto:sialco@sialco.ro">sialco@sialco.ro</a>
<b>Service</b>			
<b>Russland</b>			
<b>Montagewerk</b>	<b>St. Petersburg</b>	ZAO SEW-EURODRIVE P.O. Box 36 195220 St. Petersburg Russia	Tel. +7 812 3332522 +7 812 5357142 Fax +7 812 3332523 <a href="http://www.sew-eurodrive.ru">http://www.sew-eurodrive.ru</a> <a href="mailto:sew@sew-eurodrive.ru">sew@sew-eurodrive.ru</a>
<b>Vertrieb</b>			
<b>Service</b>			
<b>Schweden</b>			
<b>Montagewerk</b>	<b>Jönköping</b>	SEW-EURODRIVE AB Gnejsvägen 6-8 S-55303 Jönköping Box 3100 S-55003 Jönköping	Tel. +46 36 3442 00 Fax +46 36 3442 80 <a href="http://www.sew-eurodrive.se">http://www.sew-eurodrive.se</a> <a href="mailto:jonkoping@sew.se">jonkoping@sew.se</a>
<b>Vertrieb</b>			
<b>Service</b>			
<b>Schweiz</b>			
<b>Montagewerk</b>	<b>Basel</b>	Alfred Imhof A.G. Jurastrasse 10 CH-4142 Münchenstein bei Basel	Tel. +41 61 417 1717 Fax +41 61 417 1700 <a href="http://www.imhof-sew.ch">http://www.imhof-sew.ch</a> <a href="mailto:info@imhof-sew.ch">info@imhof-sew.ch</a>
<b>Vertrieb</b>			
<b>Service</b>			
<b>Senegal</b>			
<b>Vertrieb</b>	<b>Dakar</b>	SENEMECA Mécanique Générale Km 8, Route de Rufisque B.P. 3251, Dakar	Tel. +221 338 494 770 Fax +221 338 494 771 <a href="mailto:senemeca@sentoo.sn">senemeca@sentoo.sn</a>
<b>Service</b>			
<b>Serbien</b>			
<b>Vertrieb</b>	<b>Beograd</b>	DIPAR d.o.o. Ustanicka 128a PC Košum, IV floor SCG-11000 Beograd	Tel. +381 11 347 3244 / +381 11 288 0393 Fax +381 11 347 1337 <a href="mailto:office@dipar.co.yu">office@dipar.co.yu</a>
<b>Service</b>			
<b>Singapur</b>			
<b>Montagewerk</b>	<b>Singapore</b>	SEW-EURODRIVE PTE. LTD. No 9, Tuas Drive 2 Jurong Industrial Estate Singapore 638644	Tel. +65 68621701 Fax +65 68612827 <a href="http://www.sew-eurodrive.com.sg">http://www.sew-eurodrive.com.sg</a> <a href="mailto:sewsingapore@sew-eurodrive.com">sewsingapore@sew-eurodrive.com</a>
<b>Vertrieb</b>			
<b>Service</b>			



<b>Slowakei</b>			
<b>Vertrieb</b>	<b>Bratislava</b>	SEW-Eurodrive SK s.r.o. Rybničná 40 SK-831 06 Bratislava	Tel. +421 2 33595 202 Fax +421 2 33595 200 sew@sew-eurodrive.sk <a href="http://www.sew-eurodrive.sk">http://www.sew-eurodrive.sk</a>
	<b>Žilina</b>	SEW-Eurodrive SK s.r.o. Industry Park - PChZ ulica M.R.Štefánika 71 SK-010 01 Žilina	Tel. +421 41 700 2513 Fax +421 41 700 2514 sew@sew-eurodrive.sk
	<b>Banská Bystrica</b>	SEW-Eurodrive SK s.r.o. Rudlovská cesta 85 SK-974 11 Banská Bystrica	Tel. +421 48 414 6564 Fax +421 48 414 6566 sew@sew-eurodrive.sk
	<b>Košice</b>	SEW-Eurodrive SK s.r.o. Slovenská ulica 26 SK-040 01 Košice	Tel. +421 55 671 2245 Fax +421 55 671 2254 sew@sew-eurodrive.sk
<b>Slowenien</b>			
<b>Vertrieb</b>	<b>Celje</b>	Pakman - Pogonska Tehnika d.o.o. UI. XIV. divizije 14 SLO - 3000 Celje	Tel. +386 3 490 83-20 Fax +386 3 490 83-21 pakman@siol.net
<b>Spanien</b>			
<b>Montagewerk</b>	<b>Bilbao</b>	SEW-EURODRIVE ESPAÑA, S.L. Parque Tecnológico, Edificio, 302 E-48170 Zamudio (Vizcaya)	Tel. +34 94 43184-70 Fax +34 94 43184-71 <a href="http://www.sew-eurodrive.es">http://www.sew-eurodrive.es</a> sew.spain@sew-eurodrive.es
<b>Südafrika</b>			
<b>Montagewerke</b>	<b>Johannesburg</b>	SEW-EURODRIVE (PROPRIETARY) LIMITED Eurodrive House Cnr. Adcock Ingram and Aerodrome Roads Aerotot Ext. 2 Johannesburg 2013 P.O.Box 90004 Bertsham 2013	Tel. +27 11 248-7000 Fax +27 11 494-3104 <a href="http://www.sew.co.za">http://www.sew.co.za</a> info@sew.co.za
	<b>Cape Town</b>	SEW-EURODRIVE (PROPRIETARY) LIMITED Rainbow Park Cnr. Racecourse & Omuramba Road Montague Gardens Cape Town P.O.Box 36556 Chempet 7442 Cape Town	Tel. +27 21 552-9820 Fax +27 21 552-9830 Telex 576 062 cfoster@sew.co.za
	<b>Durban</b>	SEW-EURODRIVE (PROPRIETARY) LIMITED 2 Monaco Place Pinetown Durban P.O. Box 10433, Ashwood 3605	Tel. +27 31 700-3451 Fax +27 31 700-3847 cdejager@sew.co.za
<b>Thailand</b>			
<b>Montagewerk</b>	<b>Chonburi</b>	SEW-EURODRIVE (Thailand) Ltd. 700/456, Moo.7, Donhuarooh Muang Chonburi 20000	Tel. +66 38 454281 Fax +66 38 454288 sewthailand@sew-eurodrive.com

Tschechische Republik			
<b>Vertrieb</b>	<b>Praha</b>	SEW-EURODRIVE CZ S.R.O. Business Centrum Praha Lužná 591 CZ-16000 Praha 6 - Vokovice	Tel. +420 255 709 601 Fax +420 220 121 237 <a href="http://www.sew-eurodrive.cz">http://www.sew-eurodrive.cz</a> <a href="mailto:sew@sew-eurodrive.cz">sew@sew-eurodrive.cz</a>
Tunesien			
<b>Vertrieb</b>	<b>Tunis</b>	T. M.S. Technic Marketing Service Zone Industrielle Mghira 2 Lot No. 39 2082 Fouchana	Tel. +216 71 4340-64 + 71 4320-29 Fax +216 71 4329-76 <a href="mailto:tms@tms.com.tn">tms@tms.com.tn</a>
Türkei			
<b>Montagewerk</b>	<b>Istanbul</b>	SEW-EURODRIVE	Tel. +90 216 4419164, 3838014, 3738015
<b>Vertrieb</b>		Hareket Sistemleri San. ve Tic. Ltd. Sti.	Fax +90 216 3055867
<b>Service</b>		Bagdat Cad. Koruma Cikmazi No. 3 TR-34846 Maltepe ISTANBUL	<a href="http://www.sew-eurodrive.com.tr">http://www.sew-eurodrive.com.tr</a> <a href="mailto:sew@sew-eurodrive.com.tr">sew@sew-eurodrive.com.tr</a>
Ukraine			
<b>Vertrieb</b>	<b>Dnepropetrovsk</b>	SEW-EURODRIVE Str. Rabochaja 23-B, Office 409 49008 Dnepropetrovsk	Tel. +380 56 370 3211 Fax +380 56 372 2078 <a href="http://www.sew-eurodrive.ua">http://www.sew-eurodrive.ua</a> <a href="mailto:sew@sew-eurodrive.ua">sew@sew-eurodrive.ua</a>
Ungarn			
<b>Vertrieb</b>	<b>Budapest</b>	SEW-EURODRIVE Kft. H-1037 Budapest Kunigunda u. 18	Tel. +36 1 437 06-58 Fax +36 1 437 06-50 <a href="mailto:office@sew-eurodrive.hu">office@sew-eurodrive.hu</a>
USA			
<b>Fertigungswerk</b>	<b>Southeast Region</b>	SEW-EURODRIVE INC. 1295 Old Spartanburg Highway P.O. Box 518 Lyman, S.C. 29365	Tel. +1 864 439-7537 Fax Sales +1 864 439-7830 Fax Manufacturing +1 864 439-9948 Fax Assembly +1 864 439-0566 Fax Confidential/HR +1 864 949-5557 <a href="http://www.seweurodrive.com">http://www.seweurodrive.com</a> <a href="mailto:cslyman@seweurodrive.com">cslyman@seweurodrive.com</a>
<b>Montagewerk</b>	<b>Northeast Region</b>	SEW-EURODRIVE INC. Pureland Ind. Complex 2107 High Hill Road, P.O. Box 481 Bridgeport, New Jersey 08014	Tel. +1 856 467-2277 Fax +1 856 845-3179 <a href="mailto:csbridgeport@seweurodrive.com">csbridgeport@seweurodrive.com</a>
<b>Vertrieb</b>	<b>Midwest Region</b>	SEW-EURODRIVE INC. 2001 West Main Street Troy, Ohio 45373	Tel. +1 937 335-0036 Fax +1 937 440-3799 <a href="mailto:cstroy@seweurodrive.com">cstroy@seweurodrive.com</a>
<b>Service</b>	<b>Southwest Region</b>	SEW-EURODRIVE INC. 3950 Platinum Way Dallas, Texas 75237	Tel. +1 214 330-4824 Fax +1 214 330-4724 <a href="mailto:csdallas@seweurodrive.com">csdallas@seweurodrive.com</a>
<b>Montagewerke</b>	<b>Western Region</b>	SEW-EURODRIVE INC. 30599 San Antonio St. Hayward, CA 94544	Tel. +1 510 487-3560 Fax +1 510 487-6433 <a href="mailto:cshayward@seweurodrive.com">cshayward@seweurodrive.com</a>
Weitere Anschriften über Service-Stationen in den USA auf Anfrage.			
Venezuela			
<b>Montagewerk</b>	<b>Valencia</b>	SEW-EURODRIVE Venezuela S.A. Av. Norte Sur No. 3, Galpon 84-319 Zona Industrial Municipal Norte Valencia, Estado Carabobo	Tel. +58 241 832-9804 Fax +58 241 838-6275 <a href="http://www.sew-eurodrive.com.ve">http://www.sew-eurodrive.com.ve</a> <a href="mailto:ventas@sew-eurodrive.com.ve">ventas@sew-eurodrive.com.ve</a> <a href="mailto:sewfinanzas@cantv.net">sewfinanzas@cantv.net</a>



<b>Weißenrussland</b>			
<b>Vertrieb</b>	<b>Minsk</b>	SEW-EURODRIVE BY RybalkoStr. 26 BY-220033 Minsk	Tel.+375 (17) 298 38 50 Fax +375 (17) 29838 50 <a href="mailto:sales@sew.by">sales@sew.by</a>



## Stichwortverzeichnis

<b>A</b>	Konfiguration
Abschaltreaktionen .....	Kommunikationskanal für ETHERNET
Adress Editor .....	konfigurieren .....
	16
<b>B</b>	<b>M</b>
Betriebsstunden ermitteln .....	Mängelhaftungsanspruch .....
	4
<b>D</b>	<b>P</b>
Diagnose	Parameter
Fehlermeldungen auswerten .....	Geräte parametrieren im Parameterbaum .....
Fehlertabelle .....	20
Parameterbeschreibung .....	Geräte-Parameter lesen / ändern .....
Parameterübersicht .....	20
Parameterübersicht .....	Kommunikationskanal für ETHERNET
	konfigurieren .....
	16
	Parameter für SMLP .....
	19
	Parameterbeschreibung .....
	30
	Parameterübersicht .....
	22
<b>E</b>	Parameter Index
Engineering-Rechner	10070.1 .....
IP-Adresse .....	41
<b>F</b>	10070.2 .....
Fehler	41
Abschaltreaktionen .....	10070.3 .....
Auswertemöglichkeiten .....	41
Fehlertabelle .....	10070.4 .....
Reset .....	41
Reset .....	10070.5 .....
Funktionen mit den Geräten ausführen .....	10071.1 .....
	35
<b>H</b>	10072.1 .....
Haftungsausschluss .....	39
	10072.2 .....
<b>I</b>	39
IP-Adresse	10072.3 .....
Engineering-Rechner .....	39
<b>K</b>	10072.4 .....
Kommunikation zu Geräten aufbauen .....	39
Kommunikationsanschlüsse	10072.5 .....
Kommunikationskanal für ETHERNET	37
konfigurieren .....	10079.3 .....
Kommunikationsart	37
Kommunikationskanal für ETHERNET	10079.4 .....
konfigurieren .....	37
Kommunikationskanal	10079.5 .....
Kommunikationskanal für ETHERNET	10079.6 .....
konfigurieren .....	37
	10079.7 .....
	10079.8 .....
	10079.9 .....
	10080.10 .....
	33, 41
	10080.11 .....
	41
	10080.12 .....
	41
	10080.13 .....
	41
	10080.14 .....
	41
	10083.1 .....
	41
	10083.2 .....
	41
	10083.3 .....
	41
	10083.4 .....
	41
	10083.5 .....
	41
	10404.10 .....
	39



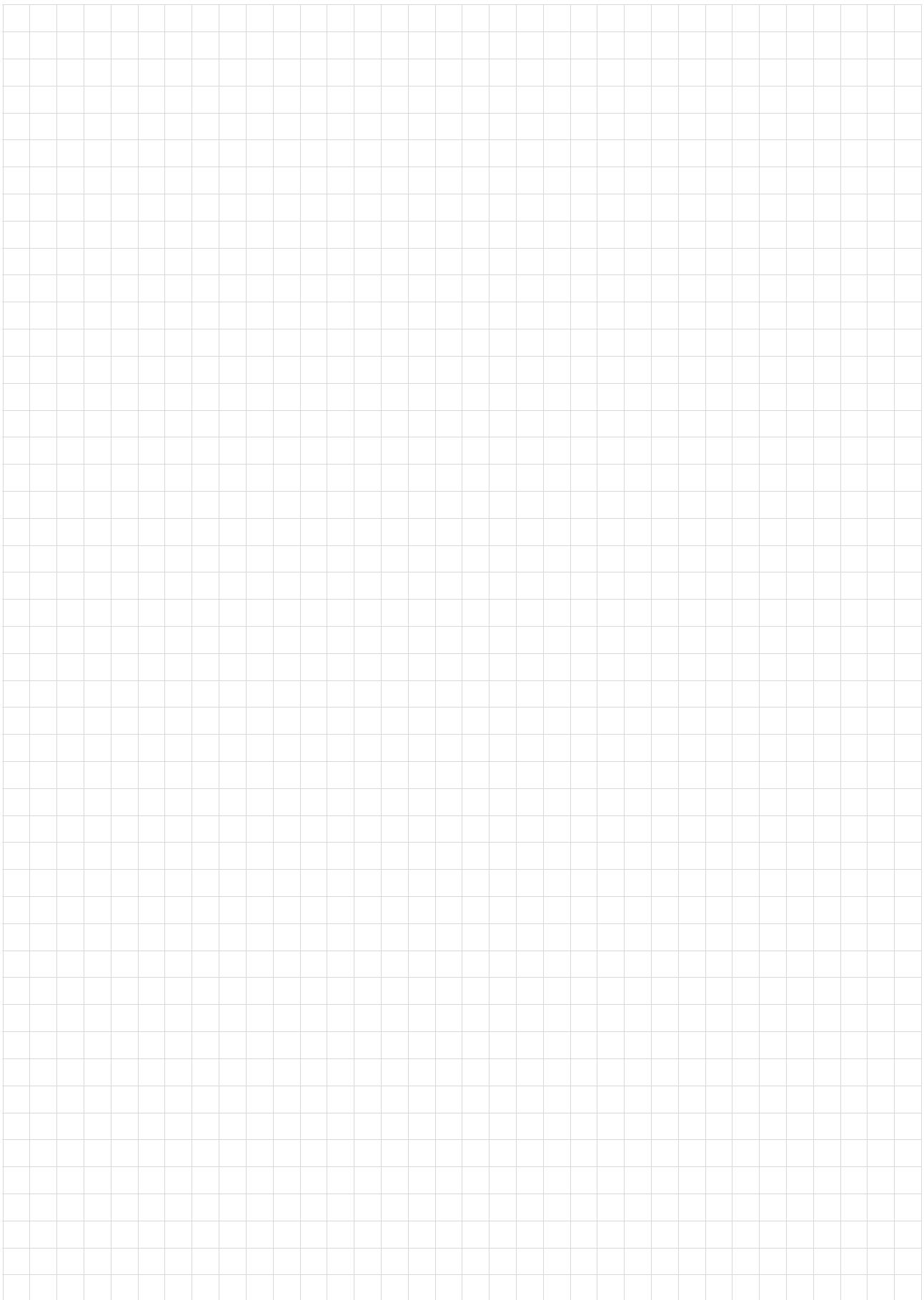
## Stichwortverzeichnis

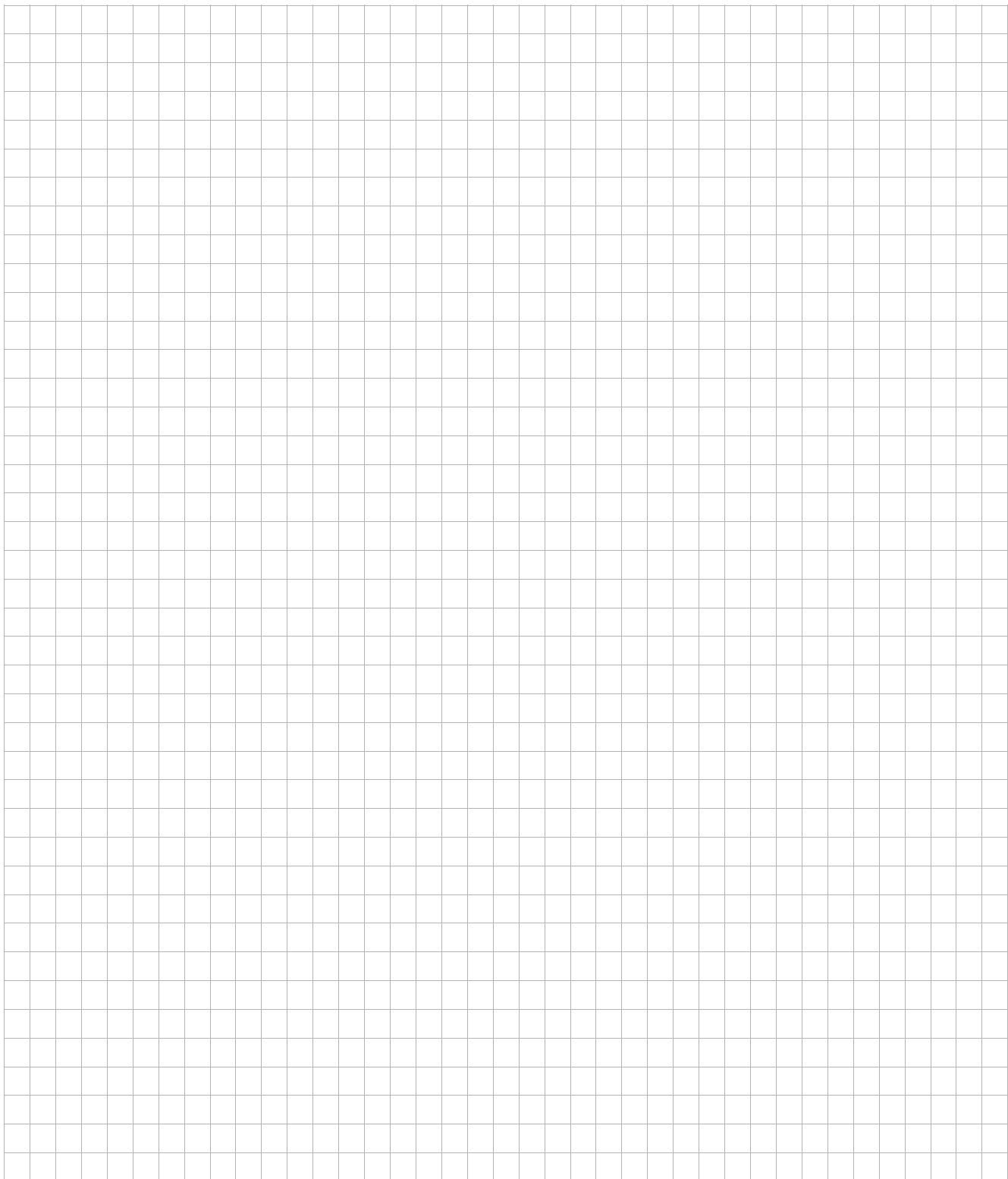
---

10404.5 .....	35	8419.0 .....	39
10404.6 .....	39	8420.0 .....	39
10404.7 .....	39	8421.0 .....	40
10404.8 .....	39	8422.0 .....	40
10404.9 .....	39	8423.0 .....	40
10453.1 .....	32	8424.0 .....	40
8318.0 .....	33	8425.0 .....	40
8321.0 .....	33	8426.0 .....	41
8322.0 .....	33	8427.0 .....	41
8323.0 .....	33	8428.0 .....	41
8325.0 .....	33	8429.0 .....	41
8326.0 .....	33	8430.0 .....	41
8327.0 .....	33	8431.0 .....	41
8328.0 .....	35	8432.0 .....	41
8329.0 .....	35	8433.0 .....	41
8330.0 .....	35	8434.0 .....	41
8361.0 .....	36	8435.0 .....	41
8366.0 .....	39	8441.0 .....	39
8367.0 .....	39	8442.0 .....	39
8368.0 .....	39	8443.0 .....	39
8369.0 .....	39	8444.0 .....	39
8370.0 .....	39	8445.0 .....	39
8391.0 .....	40	8476.0 .....	43
8392.0 .....	40	8477.0 .....	43
8393.0 .....	40	85010.0 .....	33
8394.0 .....	40	8517.0 .....	43
8395.0 .....	40	8518.0 .....	43
8396.0 .....	41	8537.0 .....	42
8397.0 .....	41	8557.0 .....	42
8398.0 .....	41	8558.0 .....	42
8399.0 .....	41	8576.0 .....	43
8400.0 .....	41	8594.0 .....	44
8401.0 .....	39	8595.0 .....	44
8402.0 .....	39	8615.0 .....	46
8403.0 .....	39	8617.0 .....	46
8404.0 .....	39	8688.0 .....	44
8405.0 .....	39	8730.0 .....	33
8406.0 .....	39	8747.0 .....	47
8407.0 .....	39	8748.0 .....	47
8408.0 .....	39	8772.0 .....	47
8409.0 .....	39	8773.0 .....	47
8410.0 .....	39	8881.0 .....	35
8411.0 .....	39	8883.0 .....	39
8412.0 .....	39	8884.0 .....	39
8413.0 .....	39	8885.0 .....	39
8414.0 .....	39	8886.0 .....	39
8415.0 .....	39	8887.0 .....	39
8417.0 .....	39	8928.0 .....	43
8418.0 .....	39	9619.112, Bit 0 .....	31



9619.112, Bit 0..1 .....	31	Parameterbeschreibung Kommandoplatine	
9619.112, Bit 1 .....	31	Anzeigewerte .....	30
9619.11, Bit 2 .....	30	Parameterbeschreibung Leistungsteil	
9619.11, Bit 2..5 .....	30	Antriebsdaten .....	42
9619.11, Bit 3 .....	30	Anzeigewerte .....	33
9619.11, Bit 4 .....	30	Gerätefunktionen .....	44
9619.11, Bit 5 .....	30	Parameterübersicht Kommandoplatine .....	22
9621.10, Bit 0 .....	31	Anzeigewerte .....	22
9621.10, Bit 1 .....	31	Parameterübersicht Leistungsteil .....	24
9621.10, Bit 2 .....	31	Antriebsdaten .....	28
9621.10, Bit 3 .....	31	Anzeigewerte .....	24
9621.10, Bit 4 .....	31	Gerätefunktionen .....	29
9621.10, Bit 5 .....	31		
9621.10, Bit 6 .....	31	<b>R</b>	
9621.10, Bit 7 .....	31	Reset .....	49
9701.1 .....	32, 36		
9701.10 .....	36		
9701.11 .....	36		
9701.2 .....	32, 36		
9701.3 .....	32, 36		
9701.30 .....	32, 36		
9701.31 .....	32, 36		
9701.32 .....	32, 36		
9701.36 .....	32		
9701.37 .....	32		
9701.38 .....	32		
9701.4 .....	32, 36		
9701.5 .....	32, 36		
9702.15 .....	32		
9702.16 .....	32		
9702.17 .....	32		
9702.2 .....	34		
9702.5 .....	35		
9702.7 .....	34		
9702.8 .....	30		
9702.9 .....	30		
9729.16 .....	46		
9729.4 .....	46		
9729.9 .....	46		
9823.1 .....	32, 36		
9823.2 .....	32, 36		
9823.3 .....	32, 36		
9823.4 .....	32, 36		
9823.5 .....	32, 36		
9872.255 .....	33		





## Wie man die Welt bewegt

Mit Menschen, die schneller richtig denken und mit Ihnen gemeinsam die Zukunft entwickeln.

Mit einem Service, der auf der ganzen Welt zum Greifen nahe ist.

Mit Antrieben und Steuerungen, die Ihre Arbeitsleistung automatisch verbessern.

Mit einem umfassenden Know-how in den wichtigsten Branchen unserer Zeit.

Mit kompromissloser Qualität, deren hohe Standards die tägliche Arbeit ein Stück einfacher machen.



**SEW-EURODRIVE**  
Driving the world

Mit einer globalen Präsenz für schnelle und überzeugende Lösungen.  
An jedem Ort.

Mit innovativen Ideen, in denen morgen schon die Lösung für übermorgen steckt.

Mit einem Auftritt im Internet, der 24 Stunden Zugang zu Informationen und Software-Updates bietet.

**SEW**  
**EURODRIVE**

SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG  
Ernst-Blickle-Str. 42 · 76646 Bruchsal / Germany  
Tel. +49 7251 75-0 · Fax +49 7251 75-1970  
sew@sew-eurodrive.com  
→ [www.sew-eurodrive.com](http://www.sew-eurodrive.com)